

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erst in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Umgebungen mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Beleggeld.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 422.

Freitag, den 9. September

1892.

Heute Freitag,

Vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$
und Nachmittags von 3—6 $\frac{1}{2}$ Uhr:



Fortsetzung



der

grossen Schuh-Versteigerung

bei Herrn Ferdinand Herzog in dessen Lokal
Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse.

Ferd. Marx Nachf., Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

17046

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Alleinstehenden Personen,

Lehrjungen etc., die sich kräftige und schmackhafte Mahlzeiten schnell und bequem selbst herstellen wollen, können die 30 verschiedenen Suppentafeln und 5 diversen Gebäcke nicht genug empfohlen werden. Nur in frischer Waare und Verzeichniß umsonst bei 16845

A. Mollath, Michelsberg 14.

Van Haagen's

Cacao,

wohl-schmeckendes, aromatisches, leicht-lösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 50 Pfg., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

14186

Fleischwaaren u. Käse

in großer Auswahl.

Pumpernickel, rhein. Brod, Sonigtuchen, deutsche, franz. u. engl. Conserven, feine Colonialwaaren u. Delicatessen empfiehlt 11488

J. M. Roth Nachf.,

Al. Burgstraße 1.



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Sohlenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme, Grabbatten, Argen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Maß zu äußerst billigen Preisen bei Handschuhmacher 15185

Fr. Strensch, Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse. Handschuhe werden schon gewaschen und nicht gefärbt.

Mittelschule an der Lehrstraße.

Das Winterhalbjahr beginnt für alle Classen am 12. September, Morgens 9 Uhr. Die Anmeldung von Ab- und Zugängen und sonstigen Veränderungen bitte ich ergebenst, am Samstag, den 10. d. M., auf meinem Amtszimmer anbringen zu wollen und zwar Morgens zwischen 8 und 12 Uhr.

Th. Ferber, Rektor.

Fortsetzung

der

Tapeten-Versteigerung

heute Freitag, den 9. September ex., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

8. Mauergasse 8.

Zum Ausgebot kommen:

Bessere und sehr feine Sorten Tapeten und Bordüren

für circa 500 Zimmer.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot, ohne Rücksicht des Werthes.

Willh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Obst-Versteigerung.

Heute Freitag, den 9. September ex., Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Herren Kreitzner & Hatzmann u. Geschwister Weygandt, das Obst von ca.

40 vollhängenden Bäumen, als:
Aepfel und Birnen (feines Tafel- und Wirtschaftsstück-Obst)

an der „Oberen Kapellenstraße“ öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz an der Villa Langenbeck, Kapellenstraße.

Willh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Mauergasse 8.

Aufträge zu Obst-Versteigerungen nehme jederzeit entgegen.

Obst-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Weidmann, Rentner, versteigere ich gegen gleich baare Zahlung

heute Freitag, den 9. September ex.,
Nachmittags 3 Uhr,

den Ertrag von 28 vollhängenden Bäumen, als:

Aepfel, Birnen, Nüsse,
im District „Ahlberg“. Sammelplatz: Alter Kirchhof. Sammelliche Bäume stehen auf umzäuntem Grundstück.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator,

5. Wellrichstraße 5.

Aufträge zum Mitversteigern nehme gütigst entgegen.

50—60 Liter La Vollmilch

fort abzugeben. Näh. Dogheimerstraße 11, Part.

Altisrael. Cultusgemeinde Wiesbaden.

Synagoge Friedrichstraße 25.

Zu den bevorstehenden hohen Festtagen sind Herren- und Damen-Plätze abzugeben und nimmt der Schriftführer, Herr Meyer Sulzberger, Mauergasse 12, 1, Vormerktungen gerne entgegen.

Der Vorstand.

Israelitische Cultusgemeinde.

Plätze in der Synagoge (Michelsberg) können für die hohen Festtage an Fremde abgegeben werden. Näh. daselbst.

Der Vorstand:
Simon Hess.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreis Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, Dellmundstraße 4.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.
Neu engagiertes Personal: The three Little Stars (Ella, Percy und Albin) in ihren großartigen Leistungen am feinen Duo-Teil. (Das Vollkommenste was bis jetzt in diesem Genre geleistet worden.) Herr Prof. Georg Hermann, weltberühmter Prestidigitateur und Illusionist. Frä. Gretel Hartmann, Tyrolerin. Mr. Harvey in seinen vorzüglichen Antipoden-Spielen. Frä. Tilly Tiedemann, Costümsoubrette. Herr Moritz Heyden, Salon-Humorist. Mr. Paul u. Miss Jessie in ihren Productionen der japanischen Leiter u. Fächer.
Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.
Billetverkauf bei den Herren L. A. Maske, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Lannusstraße 7.

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhiger Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen.
Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im

Reisebureau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,
Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabines.
Die Direction.

Drucksachen aller Art

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei.

20. Kirchgasse 20.

ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Trauringe

Ewald Stöcker,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
52. Obere Webergasse 52.

Achtung! Ausverkauf.

Seide, Atlas, Sammet etc. 1 Mt. Schwarzer Cachemir Robe
1 Mt. Große Auswahl in Kleiderstoffen, alle Farben, Luche,
Devots, Samungarne, Spottbillig. Damen-Regenmäntel,
Jaquettes, Mädchen-Mäntel, v. 6-15 Jahren, 3 Mt., Mantellets
in Plüsch u. Seide in schöner Auswahl, Strümpfe, Sand-
schuhe 10 Pf. Nur 4. Philippsbergstraße 4, Part.

Stannend billig! bei S. Landau, Metzgergasse 31,
prima Sport-Remden mit Quasten von 3 Mt. an.

Briefmarken

aus meinem Album (ca. 6000 St.) gebe zu mäßigen Preisen. Schöne
deutsche Marken. Auch Tausch und Ankauf von einzelnen besseren oder
ganzen Sammlungen n. dergl. **Dürselen, Grubweg 20.**

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung, 11592

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Meiner werthen Kundschaft zeige ich hiermit ergebenst an,
daß ich mein

Spengler- u. Installations-Geschäft

von Michelsberg 24 nach

Michelsberg 26

verlegt habe. Ich bitte, mir das seitherige Vertrauen auch dahin
folgen zu lassen. 17309

Achtungsvoll zeichnet

Phil. Bauer,
vormals Fr. Pritzer.**Geschäfts-Empfehlung.**

Den Herren Fuhrwerksbesitzern zur Kenntniß, daß ich in meinem
Haus, Platterstraße 24, ein

Wagner-Geschäft

angelegen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle in mein
Haus schlagenden Arbeiten unter preiswürdiger Berechnung und guter
Ausführung zu liefern. Um geneigten Zuspruch bittet

Karl Müller.**Pariser Gummiartikel**

liefert auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik**Carl Dressler, Berlin C. 25.**

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto. 95

!! Seifen-Abschlag !!

Beste weiße Kernseife per Pfd.	30 Pf.	bei 5 Pfd.	28 Pf.
hellgelbe	29	5	27
gelbe	28	5	27
marmerirte	25	5	23

bei Abnahme von 25 Pfd. billiger,
empfehle in trockenen Wäschstücken vorgewogen. 15853

Adalbert Gärtner,

nur Marktstraße 13.

Ein solches feineres Tafelgeschirr (ungebraucht) für
80 Mark zu verkaufen, neu 120 Mt. Zwischenhändler
verboten. Wellstrichstraße 22, 1 r.

Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Mehlgerei),

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück,
Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, sowie
selbstgefilterten Eiswein. 10701

Weinstube zum Johannisberg, Langgasse 5.

Empfehle einen guten Mittagstisch zu 60 Pf. und 1 Mark, auch
außer dem Hause. 17808

L. Behrens.

Delicate Fasten-Suppen

rasch und billig herzustellen mit Knorr's anerkannt vorzüglichen
Suppenmehlen. In großer Auswahl stets frisch bei
A. Mollath, Michelsberg 14. 18487

(Gezellig geschütt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte
von 27 Würfel (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.
Aug. Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4 u. 6.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
J. W. Weber, Moritzstraße 18. 15328

Frankfurter Würstchen.

Von heute an erhalte täglich frische Sendung
der anerkannt vorzüglichsten

Frankfurter Würstchen

von

Hch. Müller,

vormals Stroh & Müller,

und empfehle solche

per Stück 18 u. 21 Pf.

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

**Neues Sauerkraut,
neue Salzgurken,**

,, Hellsen und Erbsen,

,, Holl. Vollharinge v. 5 Pf. an,

,, Röllmöpfe und Sardinen,

frische Kieler Bücklinge,

Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt

17066

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Gäringe 5 Pf., Seife, gelbe, 28, weiße 30, Scheuertücher 20,
Lampen-Glinder 6, Rindhöcker, schw., Bad. 12 Pf. Schwalbacherstr. 71.
Die Äpfel v. einem gr. Baum zu verk. H. Kirchhofsg. 7, 1. 17301

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Glasschränke, 2 große, g. erhalten, billig zu verkaufen | Webergasse 50, Spezereiladen.

16259

Ein großer zweithür. **Mahagoni-Spiegelschrank** mit Spiegeltüren und **Mahagoni-Bett** preiswerth zu verk. Albrechtstraße 16, I. 1571

Großer Ausverkauf

der

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Zwei gute neue Geigen, desgl. eine Flöte sind billig zu verkaufen Waldstraße 28 (Schersteinerweg).

Eine n. g. erh. Zither m. Zubehör für 10 Mk. zu haben Albrechtgasse 37. 1757

Große Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 13. September cr.,

Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend,

u. eventuell den folgenden Tag, lassen die Fräulein Geschwister Buehl ihre gesammte, aus 12 Zimmern, Küche u. bestehende Wohnungseinrichtung in der Villa

10. Elisabethenstraße 10

Abtheilung halber öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

Salongarnituren in Plüsch, Nuss- u. Fantasiebezug, einzelne Sophas, Chaiselongues, compl. sehr gute Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Büffet, Verticow, Kleider-, Weisszeug- und Bücherschränke, runde, ovale, viereckige, Ausziehh-, Spiegel-, Bauern- und Schreibtische, Stühle Kommoden, Consolen, span. Wände, Kleiderständer, Handtuchhalter, Salon- und andere Spiegel, Lüste, Lampen, Regulateure, Penduls, Bilder, Oelgemälde, Teppiche, Vorlagen, Säulen, Vorhänge, Portièren, Rouleaux, Etageren, Badewanne, Gefindefbetten, Bettzeug, Waschgarnituren, Ausleer-Eimer, Küchenschrank, Tische, Stühle, Treppenleiter, Schüsselbreiter, Küchenschrank, Glas, Porzellan, Krystall, Kupfer-, Küchen- und Kochgeschirr, Weisszeug und sonst noch viele andere Gegenstände.

Sämmtliche Sachen sind sehr gut erhalten und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes.

Freihandverkauf findet nicht statt und können die Sachen erst am Versteigerungstage besichtigt werden, da solche bis dahin benutzt werden.

880

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Mauergasse 3.

Die neuen Herbst- und Winter-Stoffe

sind in grossen Quantitäten sämmtlich eingetroffen. In jeder Preislage ist die grösste Auswahl vorhanden. Die Preise sind ausserordentlich niedrig gestellt. Die Arbeit ist anerkannt als vorzügliche. 16834

Preis-Verzeichniss.

Winter-Anzüge Mk. 65, Mk. 70 und Mk. 75.

Winter-Ueberzieher von Mk. 65.

Hosen in allen modernen Stoffen von Mk. 16 anfangend.

Aechte franz. Velour-Hosen, dick, aber federleicht, Mk. 24.

M. Auerbach, Herren-Schneider,
Delaspeestrasse 1, neben dem „Central-Hotel“.

Spier's
Langgasse 16.

Wiesbadens billigste u. beste Bezugsquelle
für solide Schuhwaaren.

Spier's
Langgasse 16.

Daselbst kauft man:

Damen-Winter-Pantoffel 40 Pf.
Damen-Haus-Schuhe 95 Pf.



Damen-Halbschuhe,
wie Abzeichnung, in vorzügl. Qualität
für Mk. 3.50.



Damen-Wichsleder-Zugstiefel,
gute Façon, wie Abzeichnung,
für Mk. 3.75.

Damen-Segeltuch-Schuhe
Mk. 2.45.

Reparaturen
schnell, sauber und billig.

Trotz der billigen Preise ist selbst der einfachste Schuh oder Stiefel von tadelloser Güte u. Ausführung.

Kinder-Ohrenschuhe,
wie untenstehende Abzeichnung,



in weichem Leder
für 75 Pf.

Spier's

Herren-Haus-Pantoffel 50 Pf.
Herren-Haus-Schuhe Mk. 1.15.



Damen-Lasting-Morgenschuhe
mit Gummizug und Absatz,
vorzügl. Qualität
für Mk. 1.95.



Herren-Wichsleder-Zugstiefel,
solide Arbeit, wie Abzeichnung,
für Mk. 5.50.

Herren-Segeltuch-Schuhe
Mk. 3.75.

Reichhaltige
Auswahl in eleganten Schuhwaaren.

Frankfurter Bazar,



16. Langgasse 16.

16. Langgasse

16.

vis-à-vis Dr. Lade's Hof-Apotheke, nahe der Schützenhofstrasse.

Die unter königlich
italienischer Staatscontrolle
stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft**
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und
Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marca Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.—	
Vino da Pasto „ 3	1.25	
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche
Preislisten, sind in den durch anhängende Plakate kennt-
lichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deut-
schen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und
behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen soge-
nannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss-
oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine
angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung
zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten
die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen
müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder
ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den
Verkehr gelangen.

**Die Niederlage der
Böhmerwald-Eier-Export-Co.,**
Saalgasse 1, Ecke der Webergasse,
empfiehlt täglich frisch eintreffend:
la Süßrahm-Tafelbutter
von unübertrefflich vorzüglichem Geschmack
per Pfd. 1 Mk. 35 Pf.

Dieselbe ist nur aus frischem Süßrahm gebuttert und bitte
solche mit minderwertigen Qualitäten nicht zu verwechseln.

Gummi-Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 81
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M. Schnurgasse 52.

In Anbetracht der Cholera-Gefahr empfehle
ich für Closets, Klosets etc. meinen
in jede Wasserleitung einzu-
fügenden, selbstthätigen

Desinfectionstopf, D. R.-P.

Ausführliche
Prospecte gratis und
franko.
Heinr. Aug. Schütte, Barmen.
Allein-Vertr. für Wiesbaden: 16916
Herm. Grossmann, Zahnstraße 48.

„Lysol“
ist wieder eingetroffen. 17163

Louis Schild, Droguerie,
Langgasse 3.

Sämmtliche Desinfectionsmittel,
als:
Lysol, Creolin, Carbolensäure etc.,
empfiehlt die
Droguenhandlung Ed. Brecher,
Neugasse 12. 17320

„Lysol“
in Original-Packung, bestes Desinfectionsmittel gegen
die **Cholera**, mit genauer Broschüre (gratis) über die
Anwendung desselben, sowie sämtliche andere Desinfections-
mittel, **Carbolsäure, Chlorkalk, Eisenvitriol** etc.
empfiehlt billigt die Drogerie von 16682

O. Siebert & Co.,
gegenüber dem Rathskeller.

Kohlen.

Hierdurch erlaube ich mir, auf mein Lager in diversen Sorten
Kohlen in nur halbfetter la Waare für alle Feuerungs-
anlagen aufmerksam zu machen. Die Bezeichnung **halbfett** ist
darauf zurückzuführen, daß es lauter Qualitäten sind, die wenig
oder gar nicht rußen und beim Verbrennen einen sehr geringen
Rückstand hinterlassen.

Den größten Theil der von mir geführten **Kohlen** beziehe
ich von der **Vereinigungs-Gesellschaft in Koblisch.**
Es ist jetzt die geeignetste Zeit seinen Bedarf an Brenn-
materialien für die Wintermonate zu decken, da seitens der Jechen
in den Sommermonaten prompter geliefert und weit mehr Sorg-
falt auf das Verladen gelegt wird.

Den Qualitäten entsprechend sind meine Preise äußerst billig
gestellt.

Bei vorkommendem Bedarfe halte ich mich zur Vieserung eines
jeden Quantum bestens empfohlen. 16118

Hochachtungsvoll

Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,
Comptoir: Schulgasse 2.

Brennmaterialien.

Alle Sorten **Kohlen** aus den besten Jechen, täglich einlaufend, halte
zu den bekannt gegebenen billigen Sommerpreisen zur gest. Abnahme
bestens empfohlen. Gleichzeitig bringe meine sonstigen Brennmaterialien,
als **Coaks, Briquettes und Holz** etc. in empfehlende Erinnerung mit
dem Bemerken, daß gegenwärtig die beste Bezugszeit ist, den Winterbedarf
zu decken. Ausführliche Preislisten, sowie Probeabgaben stehen gern zu
Dienst. 16048

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17,
Kohlen- und Holz-Handlung.

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Waffen, Gold,
Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme
in's Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Gehr. Möbel, Teppiche u. s. w. für ein auswärtig. Pensionat gesucht
u. gut bezahlt. Steing. 15, 1 St., b. Rosel. (Postkarte genügt.) 16436

Ein doppelseitiges Schreibpult zu kaufen gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 17418

Ersterscheibe
mit Rahmen zu kaufen gesucht. Näh. Meine Schwalbacher-
straße 4. 17246

Ein mittelgroßer Amerikaner Ofen oder ein guter Regulir-Ofen
zu kaufen gesucht. Taunusstraße 24, Barm. 17344

Leere Selterskrüge zu kaufen ges. Wo? i. d. Tagbl.-Verl. 15681

Ein großer wachsender Hund (auch Jagdhund) zu kaufen gesucht.
Ad. Gräf, Restauration zum Rheingau,
Schiersteinerstraße.

Eine Grube Dung, 6-8 Karren, zu kaufen gesucht.
Gärtner Brandau, Grubweg.

Verkäufe

Ein gutgehendes Flaschenbiergeschäft zum 1. October billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17281

Ein Jaquet und eine Weste, ganz neu, Farbe graublau, billig zu verkaufen. Näh. Saalgasse 8, 2. 17431

Ein acht engl. Winter-Mantel, wasserdicht, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17431

Eine schöne Blüschgarnitur (Kupfer), 1 einzelnes Sopha, 1 Schlafsofa, 1 großer Herren-Tisch, 1 Divan, ohne Bezug, 1 eiserner Balkontisch, verschiebbar, Alles sehr billig zu verkaufen bei P. Weis, Tapezierer, Morisstraße 6. 14343

Bett.

Ein neues 2-schl. vollst. Bett, besteh. aus: Bettstelle, Strohhack, Matratze mit Keil, Deckbett, 2 Kissen, billig zu verkaufen Neugasse 15, Baderh. 1 St. h. rechts. 17239

Ein compl. pol. Bett, 1 rothe Blüsch-Garnitur, 1 Kameltaschen-Sopha mit 2 Sesseln, 1 Chaiselongue mit Moquetbezug, 1 Ottomane, 1 Sprungstuhle, Größe 105/185, sehr billig zu verkaufen Delenstraße 28, D. 17414

Eine geb. Bettstelle und ein schwerer Holzschlägel b. zu verkaufen Delenstraße 22. 15991

Ein- und zweithür. Kleider- und Stüchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Wirthschafts-Inventar und Metzgerei-Inventar billig zu verkaufen Launusstraße 55. 17204

Ein Tisch, 4 Stühle, 1 Nähmaschine (Wheler-Wilson), noch sehr gut, zu verkaufen Röderstraße 31, 3 Tr. I. 16651

Zu verkaufen gold. Ausziehtisch, fast neu, Adelshausstraße 62, Part. 17231

Ein schmiedest. Blumentisch und ein Bügeltisch billig zu verkaufen Feldstraße 19, Seitenbau 2. St. links. 15092

Ladeneinrichtung

für ein Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen. 15092 J. Haub, Goldgasse 2 a.

Ein Theil meiner früheren

Laden-Einrichtung,

1 Theke mit 4 Glasfassen, 1 Erkerstuhl und 1 Schild ist billig abzugeben. 17321

H. Lieding, Juwelier,

Langgasse 36.

Theke mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 10185

Zu verkaufen: 1 Karrenwaage, 1 Tafelwaage, 2 Balken u. noch verschiedenes Waarenstraße 21. 17379

Ein neues Breat, ein gebrauchter Milchwagen mit Verdeck billig zu verkaufen Friedrichstraße 38. 17379

Ein gebrauchter Zweispanner-Wagen steht zu verkaufen Adelsstraße 49. 16326

Eine neue Federrolle zu verkaufen beim Wagner Hirschner, Dellmundstraße 34. 16353

Ein fast noch neuer, wenig gebrauchter Fahrstuhl (Hohrgeheiß), ist von einer gelähmten, doch sonst gesunden Frau benutzt wurde, ist zu verkaufen. Näh. mündl. oder schriftl. (N. 23678) 61

Wain, Löwenhofstraße 15/10. 1.

E. L. Handfarrnen und Steigletern zu verk. Wellrigstr. 15. 16156

Ein neuer wenig gebrauchter Gasmotor, 2-pf., zu verkaufen Schwalbacherstraße 43, 2. 16156

Wegen Abbruch

Der Pfeiffer'schen Cement-Fabrik zu Schierstein sind die einzelnen Maschinenteile, Bretter, Borde, Mauerwerk u. s. w. billig zu verkaufen. Zu erfragen auf der Fabrik bei Wehnert in Schierstein. 490

Zwei räumern. Gasluster (Scupier und Eisen), sowie 4 doppelarm. Gaslampen, für Schaufenster geeignet, billig abgegeben, Offerten unter C. 61 an den Tagbl.-Verlag. 16991

Reisung-Pavagelänge zu verk. Augst. 2-4 Schlichterstraße 11, 3. 17346

Am Abbruch des Hauses Goldgasse 7 sind Thüren, Fenster, Fußböden, Treppen, Mauersteine, Mettlicher Platten, Dachziegel, sowie Bau- und Brennholz billig zu verkaufen. 17344

Röder & Schützler,

Röderstraße 60, Part.

Ein kleiner Kalkofen und ein Federdeckbett billig zu verkaufen Adelsstraße 7, Gartenhaus. 17194

Ein fl. Pferd zu verkaufen. Kessler, Friedrichstraße 21. 17243

Zwei neue eiserne Kochherde mit je 4 Bratröhren, Größe der Platten 144x69 und 163x75 Ctm., zum Herstellungspreis zu verkaufen Bleichstraße 24. 17162

Drei Stück neue Erkerstühle, Größe 1,655 x 2,563 M., preiswürdig zu verk. Näh. 12220

Baubüreau Schändelstraße 11.

Eine Anzahl frisch geleierter Erbsen und Cognacstücker billig zu verkaufen. P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolassstraße 28. 15082

Einmachfasser jeder Art zu haben beim Kürer Horn, Frankenstraße 16. 15082

Billig abzugeben

wegen Räumung eines Kellers 17420

30 Halbstück- und 5 Stückfässer

Rheinstraße 35.

Zwei Brände Backsteine (Mantelöfen), an der Dogheimstraße, sehr gute Abfahrt, zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 15209

Zwei Brände Backsteine (Mantelöfen) zu verkaufen Delenstraße 10, Partierre. 13930

Acht Bienenvölker

(4 in Norden u. 4 Mobilbienen) sind wegen Krankheit des Besitzers billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister A. Horn, Schwalbacherstraße 73. 17343

Verschiedenes

Massense Frau D. Link wohnt jetzt Schulberg 11, 1 rechts. 12100

Wanense Frau L. Zimmer wohnt Nerostraße 15, Partierre. 17090

Einde Beileiligung mit vorläufig 15,000 Mk. an einem rentablen Fabrik- oder Engros-Geschäft und erbittet gest. Offerten unter T. E. 97 an den Tagbl.-Verlag. 17159

Junge feine Dame, Bve., sicherer Lebensstellung, sucht auf gleich für einige Monate 200 Mark gegen gute Zinsen und Sicherheit. Gest. Offerten unter „Vertrauen 200“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alle Sorten Stühle werden billig geschliffen, poliert und repariert. A. May, Stuhlmacher, Wauergasse 8. 15260

Herren-Kleider

Eine tücht. Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. im Laden des Frauen-Vereins.

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeugenschnitten gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden. Näh. Nerostraße 8, 2 St. h. r. 16088

Decken werden geschliffen Adlerstraße 8, 1 St. 16088

Eine perfekte Näherin sucht Privatkunden. Näh. M. Schwalbacherstraße 16, Dachw. links. 16088

Bringe meine

Gardinen-Wäscherei u. Spannererei auf Neu in empfehlende Erinnerung. 16540

Fr. Noll-Mussong, Drantenstraße 25.

Gardinen-Spannererei auf Neu, 2 St. 1. M., befindet sich am Drantenstraße 15, Stb. Part. 15227

Bitte 15 zu beachten. Hochachtungsvoll Fr. Hess. 15227

Handschuhe

Dame wünscht Kinder zu beaufsichtigen oder einer Dame Gesellschaft zu leisten. Rheinstraße 44, 1. Etage I. 15240

E. Kind i. M. v. 3-4 J. erb. a. Bl. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 16. 15240

Ein wackamer Spitz wird unentgeltlich abgegeben Friedrichstr. 41, 1. 15240

Eine gel. Frau wünscht ein Kind mitzuführen. Nerostr. 10, Bdb. D. 15240

Warnung.

Ich warne Jedermann meiner Frau kommt meiner Schwiegermutter, Friedolina Grün, etwas zu leihen oder zu borgen auf meinen Namen.. 15240

Andreas Abel.

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn W. Kratzenberger, Bahnhofstr. 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

Reichhaltige Auswahl in- u. ausländischer Stoffe.

17324

Billigste Preise. — Tadelloser Sitz. — Solideste Ausführung.

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Goldgasse 12. Jacob Müller, Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause **Langgasse 6** möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämtlichen Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben,

sowie von

Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

15835

Niederlage und Vertretung der Frankfurter Häuser:

Georg Amendt, J. C. Besthorn, David Bonn.

Verkauf zu genau denselben billigen Preisen wie in diesen Häusern zu Frankfurt a. M.

Bettwäsche. | Drelle. | Barchent. | Bettfedern. | Daunen.

Fertige Betten!

Bettstellen

für Kinder und Erwachsene, in Holz, Eisen und Messing, reichste Auswahl.

Matratzen,

Springfeder-, Spiral-, Rosshaar-, Woll-, Capook-, Seegras- etc.

Kissen, Plumeaux,

Deckbetten, Unterbetten, Federpfühle etc.

Bettdecken

und zwar wollene und Steppdecken, ferner Piqué-, Waffel-, Cluny-, Guipure- u. Tülldecken.

Complete Schlafzimmer-Einrichtungen

in einfachster, sowie hochfeinster Ausführung. Waschtische, Nachtschränke, Wäscheschränke etc.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Teppich-, Gardinen- und Weisswaaren-Handlung, Betten-Fabrik

(gegründet 1871),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

17251

Dampfbetrieb für Federnreinigung. | Garantie

für Qualität und Gewicht der zur Berechnung kommenden Rohmaterialien.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 422. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. September.

40. Jahrgang. 1892.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560
Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa San Remo, Seestraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein- und zweigesch. täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781
Villa Wildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Rogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Untere Kapellenstraße ist kl. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. vm., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774

Waldmühlstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Waldmühlstraße 27, Part. 12910

Wohnte Villa, Sonnenbergstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer und Küche zu vermieten. Einzuweichen zwischen 11 und 1 Uhr. 16437

hochherrschastliche kleine Villa in die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubureau Adelsheidallee 51. 13218

Wohnte Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

Landhaus Parweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Parweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298
 auch zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badezimmer, 5 Manjarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftslokale etc.

Wegergasse 29 Wirtschaftsräum (auch als Laden) zu verm. 12797
 ein geräumiges Speccerei-, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Marktstraße 9, 1 St. hoch lins. 15779

Waldmühlstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ledenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer z. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Waldmühlstraße 2, Ecke der Hainergasse, 2 große Läden mit großen Erkern mit oder ohne Wohnung zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manjarden, Gas- und Wasserleitung, Glas- und Holzauslauf versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre oder Hainergasse 21. 14457

große Burgstraße 8 gr. Laden mit 8 Schaufenst. und daraustretendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988

Waldmühlstraße 2 schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 13100

Waldmühlstraße 6 ist der von Herrn Kohl innegehabte Laden mit Wohnung auf 1. October billig zu vermieten; auch für Messgerei geeignet. 15051

Waldmühlstraße 1c ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16583

Ecke Kirchgraben u. Steingasse 4 Läden, darunter 1 schöner Laden, passend für Messgerei und sonstige Verbrauchsgeschäfte, zum Preise von Mk. 800, 600, 500, 400, mit daraustretend. Zimmern, zu verm. Näh. Lehrsstr. 23, P. 16371

Grabenstraße 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und später zu vermieten. Näh. 2 St. 13736
Kirchgasse 2 ist nach der Louisestraße ein geräumiger Laden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl. 4260

Langgasse 9

Laden mit zwei Schaufenstern, Ladenzimmer, Lagerraum, event. großem Keller, auch für ein feineres Droguengeschäft geeignet, nebst Wohnung zum 1. October zu vermieten. 15064

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56, Part.
Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10525

Neubau Mühlstraße 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei J. Haub, Goldgasse 2a. 11893

Kerstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolassstraße 27 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladenzimmer zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Näh. bei C. Wolff, Louiseplatz 7, 2. 16005

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898

E. Moos, Adelsheidstraße 62, 2.

Messgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Laden.

Ecke der Mauergerasse und Marktstraße ist der Laden mit Wohnung vom 1. October 1892 bis 1. April 1893 zu verm. Näh. das. 15786

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstraße 45a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 18407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Götthestraße 34, Part. 10579

Ein kleiner Laden mit Werkstatt oder Lagerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Kerstraße 37, bei Kraft. 15590

Ein schöner Laden (neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 13071

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10224

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 □-Mtr. groß, ganz od. getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause als Hotel garni), sofort zu verm. Näh. Lehrsstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstrasse ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mk. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

Laden mit kleinerem Speccereigeschäft in guter Lage auf 1. October oder sp. billig zu vermieten. Näh. im Speccereladen Webergasse 50. 16263

Eck-Laden

(5 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14679

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstatt zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum. 15320

Drancienstraße 34 ist eine Werkstatt zu verm. Näh. daselbst. 16862

Steingasse 25 ist eine Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12832

Eine Werkstatt mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Ein Souterrain, geeignet für Werkstatt oder Aufbewahrungsraum, ist zu vermieten Walramstraße 9. 15744

Drancienstraße 10 ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf 1. Oct. zu vermieten. 16859

Mogaz., Remise od. Werkst. p. 1. Oct. z. v. Heleneustr. 8 b. Widel. 14682

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Badez., Balkon und Zubeh., jetzt o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chaifraum. Einzug, von 10—12 Uhr. Näh. Emserstraße 20, Part. 16161

Adelheidstraße 60 b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 a, Part. 7462

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2

ist eine Wohnung von 9—10 Zimmern, Bad und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 17104

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsallee 14. 13786

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Adolphsallee 34 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern nebst Zubeh. Wezungs halber auf gleich oder später zu vermieten. Einzugsehen von 11—1 u. 4—6 Uhr. Näh. daselbst. 16949

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450

ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu verm. Näh. bei **C. Acker**. 12455

Gr. Burgstraße 16

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 10524

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Merothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh. zu verm. Einzug, täglich bis 1 Uhr. 12893

Rheinstraße 11, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. **Eigent. Schmidt**, Karstr. 17, 2. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Fumelster **Heimerdinger**. 12441

In der **Villa Silbaste** 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist auf den 1. October zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubeh. im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn 16579

Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 8 bezw. 9 großen Zimmern, sehr geräum. Badezimmer und allem Zubeh. zum October preiswürdig zu vermieten. 13309

A. Bücher, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

Adelheidstraße 60 ist die hochgelegene 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 13186

Adolphsallee 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einzugsehen v. 11 bis 1¹/₂ Uhr. Näh. Adolphsallee 43. 11824

Adrehtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphsallee 14. 13787

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzugsehen von 11—1 Uhr. 12803

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubeh., mit Bor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

Friedrichstraße 5, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Renzeit entsprechend eingerichtet (Erker u. Balkon, Kohlenaufzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15978

Nicolastraße 32 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 15789

Louißenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 12892

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubeh.), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13401

Dranienstraße 22 ist die schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen rechts. 12786

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubeh. sehr billig zu vermieten. 12812

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12786

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubeh. per 1. October zu vermieten. Einzugsehen von 4—5 Uhr. 12786

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Baderraum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasheizung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse 1. oder Emserstraße 6, Part. 12786

Rheinstraße 88 ist die neu hergerichtete 2. Etage von 7 gr. Räumen, Balkon und Badezimmer so gleich oder später zu vermieten. 1721

Louißenstraße 43, 3. Et. 1., von 11—1 Uhr. 1721

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung beim **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 680

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 1690

Waltmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubeh. und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 1307

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine Herrschafts-Wohnung von 7 bzw. 8 Zimmern u. Zubeh., je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1407

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist eine elegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubeh., 3—4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 und Nachm. 3—4 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Baubüro daselbst. 13068

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasheizung, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel- fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18. 146

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 1578

Ludw. Bind, Architekt, Fleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 Bel-Etage u. 2. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Badecab. Balk. u. zu vermieten. Auf Wunsch können ob. noch 2 schöne Zimmer dazu gegeben werden. 1608

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzugsehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11824

Viebricherstraße, am Rindl, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 u. 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11824

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Kirchgasse 13 ist die 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Cab. auf 1. October zu vermieten. 16864

Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. St.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14268

Morikstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Morikstraße 38, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12666

Verlängerte Morikstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Kükert, Marktstraße 8, und bei Wilhelm Ziss, Rheinstraße 26. 11869

Müllerstraße 2, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethstraße 2. 13485

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstraße 2, im Laden. 12912

Nerothal, Franz-Wilstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubehör, auf October zu vermieten. Einzusehen täglich bis 1 Uhr. Näh. Nerothal 6. 17107

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 10, erste und zweite Etage, bestehend aus je 5 event. 7 Zimmern mit allem Zubehör, zum October oder November zu vermieten. 16871

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großen Balkon, 1 Frontpizimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

Dranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstr. 40 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Rein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11638

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Morikstraße 15, Part. 12675

Schönenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Büreau im Court, Vormittags von 10—12 Uhr. 12838

Schwalbacherstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16443

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 13785

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13455

Tannusstraße 41, Bel-Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 15398

Neubau Tannusstraße 57

zu vermieten:

Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergeschloß, eine ebensolche Wohnung;

3. Obergeschloß, zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 2 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelhaidstraße 62, 2.

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten.

Weißstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, 1. October zu vermieten.

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst.

In meinem Neubau **Schöne Aussicht** 16 5 Zimmer, Küche, Speisekammer u. sonstiges Zubehör für 1400 Mk. pro Jahr zu vermieten. Adolphstraße 6, Part., **Karl Schultze**, Architect.

In meinem neuen **Gehäuse**

Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, schönen Mansarden u. bestehend, auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 1266

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh. mit gr. Balkon u. Vorgart. Näh. Gölzstr. 18, 2.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part.

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. per October zu vermieten. Näh. daselbst.

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gelunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt u. Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 33.

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St.

Blücherstraße 20 ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part.

Emserstraße 55, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u. Benennung des Vor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1.

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part.

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen u. 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part.

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Kammern u., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. ohne Souverain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Frau Dr. v. Malapert**.

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst.

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30.

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. h.

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part.

Kirchgasse 7, 8. Etage, neues Haus, 4 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10007

Langgasse, Ecke Bärenstraße, im Hause der Herrin

J. Hirsch Söhne, ist eine schöne Frontpiz-Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12622

Louisenstraße 24, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei **Christian Beckel**.

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern, Küche, ev. 4 Kammern u. per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part.

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Morikstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei **Kratz**, zwischen 10 und 1 Uhr. 12608

Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dahlem“, Taunus-Hotel. 14716

Drancienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippstraße 4 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Oberwinder. 14855

Philippstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

Ede der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 59, 1 St. h.

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Seifstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Manjarden pr. October oder später zu vermieten. 16656

Seifstraße 13a ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12901

Seifstraße 22 Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 15760

Saltramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

Seifstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Kochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Imand, 1 St. h. oder Taunusstr. 10. 10806

Seifstraße 13 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687

Wilmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschl.), zu vermieten. 5775

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 25, 1 St. 9293

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör ist per 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen Mauergerasse 14, 2 Tr. 17188

Ebene abgesehl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Delheidstraße 33, Seitenb., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10827

Delheidstraße 66 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October cr. zu vermieten. 12827

Widerstraße 63 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Hinterh. Parterre. 14025

Widerstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 12150

J. Rückert, Feldstraße 10. 12150

Adolphstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755

Werkstr. 41 eine v. 3 St. frei gel. Wohn. v. 3 Z. u. Zub., im Hinterh., auf 1. Oct. an fl. Familie zu verm. Näh. Vorderh. 2 St. 15739

Bertastraße 5 Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr. 12452

Bleichstraße 22, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anz. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 13358

Bleichstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

Blücherstraße 10, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13748

Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15999

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14002

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 16388

Friedrichstraße 20 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15821

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Helenestraße 7 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 15742

Hellmündstraße 24 3 Zimmer, Küche, Manjarden und 2 Zimmer zu vermieten. 17196

Hellmündstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hellmündstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

Hermannstraße 17, Vorderh. 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October cr. zu vermieten. Zu erfragen im 1. St. 16336

Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Hermannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

Herrngartenstraße 3 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11867

Ede Hirschgraben und Steingasse (Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgesehl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Manjarden, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu verm. N. Lehrstr. 23, P. 15970

Zahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Zahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397

Zahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Zahnstraße 48, Neubau, noch 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 1. u. Karlstr. 29, P. 17165

Karlstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 eventl. 2 Manjarden und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. i. Comptoir. 14847

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14482

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschl., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St. hoch, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller etc., an ruhige Familie auf gleich, 1. October oder später zu vermieten. 17297

Kirchgasse 51, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. l. 15869

Lehrstraße 33, nahe der Röderallee, 1. Et., 3 Zimmer, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

Lehrstraße 35, Ede der Röderstraße, ist ein schönes Logis, 2 kleine, 1 großes Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. 16841

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Stb. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12688

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 13152

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Moritzstraße 60, Hths. 1 Tr., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten; daselbst anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 16366

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Drancienstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15391

Drancienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Drancienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

Drancienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Philippstraße 37, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39a, verlängerte Ludwigstraße 1. 16146

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Schiersteinerstraße

Bewohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 10849
Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenbau, Part. 14493

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15365

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarge und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderh. Part. 16418

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. verm. 13212

Tannusstraße 40 (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Manfarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrsstraße 28, Part. 15873

Walramstraße 4 Dachwohnung mit Abfluß, 3 Räume, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 16860

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei W. Napp, Wlrichstraße 14. 12404

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Manfarge auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Edel Walram- und Hermannstraße (Neubau) ist eine Ballon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge und Keller auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäderladen. 16607

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, auf 1. October zu vermieten. 16148

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4108

Wellrichstraße 19, Bldh. 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 390 resp. 500 M. auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Stellerraum zu vermieten. 16388

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrichstraße 29, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14291

Wellrichstraße 38, 2 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Wellrichstraße 42, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 17201

Im Dambachthal ist eine kleine Frontspitze, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, im Modegeschäft. 14967

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. an fl. Familie zu vermieten. Näh. Seelgasse 16, im Möbelladen. 12890

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128

Adlerstraße 38 fl. Dach-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 16633

Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521

Adlerstraße 48 Dachlogie, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 13449

Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292

Albrechtstraße 21 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 16393

Bleichstraße 2 Wohnungen v. 2 u. 3 Z. per 1. Oct. z. verm. 15323

Castellstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 19981

Faulbrunnenstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14305

Frankenstraße 20 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 16879

Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten, sowie 1 große beheizbare Manfarge und Kohlenstall auf 1. October zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manfarge, per 1. October zu vermieten. Preis 375 M. 18531

Gartingstraße 7 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 17154

Germannstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manfarge und sonstigem Zubehör im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 14849

Germannstr. 26, Bdrhs., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13757

Hochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Manfarge u. sofort oder 1. October zu vermieten. 15748

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Manfarden, zu vermieten. 15061

Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

Wiegengasse 13 eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern mit Veranda, Küche und Zubehör. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 15529

Worichstraße 48, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Manfarge per 1. October oder früher zu verm. mit Mans. 300, ohne 250 M. 14564

Worichstraße 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661

Worichstraße 34, S. 1, abgechl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. verm. 13146

Nicolassstraße 10 Frontspitze, 2 Zimmer, 1 bis 2 Manfarden, Küche u. nur an kinderlose ruhige Leute. 17328

Nicolassstraße 28 ist die Frontspitze-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. das. 3. St. 16044

Drancustraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Manfardenzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege links oder Parterre. 15364

Drancustraße 33, Hinterh., 2 bis 3 Zimmer mit Zubehör. Näh. daselbst Part. 16196

Philippbergstraße 2 schöne gef. abgechl. Frontspitze-Wohnung, S. 1, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 14889

Philippbergstraße 12 ist eine schöne Frontspitzenwohnung v. 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. bei Gg. Steiger, Platterstr. 10. 16897

Philippbergstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14668

Platterstraße 24 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 17188

Rheinstraße 58, Hinterhaus 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. von 1-3 Uhr. 15374

Rheinstraße 105, 4. Stock, 2 auch 3 Zimmer, Küche, Keller u. Kohlen- aufgang auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst oder Bahnstraße 25. 13877

Röderallee 6 ist im Vorderhaus eine freundl. Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 16004

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Glasabfluß auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 17161

Schiersteinerweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Manfarge, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887

Schlichtstraße 22 1 schöne Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12724

Schwalbacherstraße 24, Seitenbau, 1 Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. October zu vermieten. 15376

Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14085

Stiftstraße 1 Frontspitzw., 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 13216

Weißstraße 18, 1. St., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 16836

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu verm. Näh. bei 14070

Wohnungen in meinem Neubau Westendstraße sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3 Z. nebst Zub. a. Oct. zu verm. **Wihl. Noll**, Hermannstr. 26. 16149

Für Wäschereibetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 57, 1. St., 1-3 leere Zimmer, auch Küche und Manf. preiswerth zu vermieten. Näh. 10-12 Uhr, Part. 17198

Adlerstraße 5

ein Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 16611

Adlerstraße 33 Dachlogie von 1 Zimmer und Küche, sowie im Seitenh. 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 15335

Germannstraße 6 ein gr. Zimmer (getheilt) und Keller auf October zu vermieten. 16539

Michelsberg 5, 1 St., ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14490

Parterre-Zimmer mit Küche zu vermieten Schwalbacherstraße 30. 16534

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Hth., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 14289

Adelheidstraße 55 ist eine geräumige Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812

Albrechtstraße 23 sind 2 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen sof. oder für später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 14504

Albrechtstraße 34 ist eine Manfard-Wohn. bis 1. Oct. zu verm. 17160

Bahnhofstraße 20 kleinere Wohnung an eine kinderlose Familie per October zu vermieten. 14941

Biebricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontspitze zu verm. Näh. Hochpart. 6455

ist es auch die Klage. Nun hör' aber zu, wir sind ja gleich fertig." Und von Neuem setzte er mit seinem bluthürstigen Tyrannengebrüll ein. Und als er bald darauf bei den berühmten Schluß-

worten des Königs anlangte, da ward er so roth im Gesichte vor Anstrengung und rollte die wässrigen Augen so wüthend, daß es der armen kleinen Doris noch unheimlicher zu Muthe wurde als bisher. Sie verdroß sich förmlich unter den Schutz ihres Höchters und starrte so entsetzt dem Vater ins Gesicht, als ob sie fürchte, daß ihn im nächsten Augenblicke vor ihren Augen der Schlag rühren würde.

„Du Sklav', ich setz' auf einen Wurf mein Leben
Und biete jedes Zufalls Würfel Trok!
Ich glaube gar, sechs Richmonds sind im Feld —
Künn' hab' ich schon an seiner Statt erschlagen —
Ein Pferd! Ein Pferd! Mein Königreich für'n Pferd!“

(Sie gehen ab. Trompetenstöße. Es treten auf . . .)

Aber weiter kam er nicht. Denn in diesem Augenblicke wurde mit großer Festigkeit an die Thür gepocht, und auf des Kammerherrn wüthendes „Herein!“ erschien mit verstörtem Angesicht das Dienstmädchen von Treßas auf der Schwelle und frug, ob Fräulein Melanie nicht hier sei.

„Wie Sie sehen, nein! Was giebt es denn, zum Teufel?“ schmauchte sie der Kammerherr an.

Das Mädchen stieß athemlos heraus: „Die Frau Generalin liegen im Sterben, und das gnädige Fräulein ist nirgends zu finden!“

Der Baron sprang von seinem Stuhl auf und sagte unruhig: „So? Ach, das ist ja . . . Na, dann suchen Sie nur nicht weiter im Hause. Sie wird ausgegangen sein, um ein bißchen frische Luft zu schöpfen; es regnet ja nicht mehr. Ich will mich doch gleich selbst aufmachen — weit kann sie ja nicht gegangen sein. Geh' doch einmal herüber zu Treßas, Doris, und sieh, ob Du Dich inzwischen nützlich machen kannst.“

Das kleine Fräulein hatte sich indessen schon von ihrem Plaze aufgerafft und war, die zitternde Rechte auf den Rand des Tisches stützend, vorwärts geschritten. Der Vater bemerkte ihre Aufregung, ihre Schwäche und bot ihr besorgt den Arm, um sie hinauszuführen.

Draußen auf der Treppentritt aber machte sie sich plötzlich los und eilte schwankenden Schrittes in gefährlicher Hast einige Stufen hinan. Im Nu war der Vater an ihrer Seite und herrschte sie schroff an: „Wo willst Du hin? Nicht da hinauf?“ Und leiser setzte er hinzu: „Komm', komm'! Sei ruhig! Ich bleibe ja bei Dir.“

Aber Doris machte sich abermals von ihm los, klammerte sich mit beiden Händen an dem Geländer fest und rief, so laut ihre schwache Lunge es vermochte: „Nein, nein, laß mich los! Ich muß hinauf; ich weiß, sie ist da oben! Melanie! Melanie!“

Und sie hastete und stolperte weiter die Stufen empor, immerfort mit ihrer jammervoll klagenden dünnen Stimme den Namen der geliebten Freundin rufend.

Der Kammerherr sah mit Entsetzen, wie die koboldartige Gestalt seines Kindes, mit den langen Armen an dem Geländer hinaufgreifend, sich in dem Schatten da oben verlor, welchen das in der Zugluft flackernde Licht der kleinen Furlampe nicht mehr zu erreichen vermochte. Und nun sah er sie schemengleich da oben über die Diele huschen — und dann hörte er, wie sie die Thürklinke im Dunkeln zu ertasten suchte.

„Sei doch still!“ rief er noch einmal mit heiserer Stimme hinauf. „Die Leute unten im Hause hören Dich ja!“

Da fiel ihm das Dienstmädchen ein. Wichtig, da stand es noch und starrte ängstlich gleich ihm nach dem finsternen Bodenraum hinauf und neugierig zugleich auf das, was sich dort begeben sollte.

„Was stehen Sie denn noch hier herum?“, rief er das Mädchen an. „Gehen Sie nur hinein und melden Sie, Fräulein Melanie käme sofort.“

Aber die Person rührte sich nicht vom Flecke und starrte nur immerfort mit offenem Munde nach oben.

Und jetzt erschallte Doris' dünne Kinderstimme von oben: „O, Vater — Vater, ich wußte es ja!“ Und dann pochte sie mit all' ihrer schwachen Kraft gegen die Thür und schrie, so laut sie konnte: „Melanie, Deine Mutter stirbt!“

Da ertönte in der Dachstube ein lauter Schrei, und gleich darauf wurde die Thür so heftig aufgeworfen, daß die arme Doris, von dem Stoße getroffen, rückwärts taumelte und mit einem matten Schmerzenslaut zusammenbrach.

Wie sie nach ihr umzusehen, rannte Melanie an ihr vorbei

und die Treppe hinunter. Sie sah nicht den Kammerherrn und nicht die Magd, sondern lief geradewegs durch die offenstehende Thür in die Wohnung hinein.

Das Dienstmädchen schien versteinert, es stand immer noch mit offenem Munde da und rührte sich nicht vom Flecke, sobald dem Baron nichts anderes übrig blieb, als sie unanstößig bei den Schultern zu packen und ihrer jungen Herrin nach zur Thür hineinzuschleppen und diese dann hinter ihr ins Schloß zu drücken.

Alsdann stieg er selbst die Treppe hinauf und rief, nachdem er sich vergewissert hatte, daß kein Lauscher in der Nähe sei, leise in die offen stehende Thür des Ateliers hinein: „Königliche Hoheit, sind Sie noch da?“

Der Prinz, bereits wieder mit seinem grauen Mantel umgethan, trat geräuschlos aus dem dunkeln Schatten heraus in die Thüröffnung und flüsterte zurück: „Wie Sie sehen, ja! Teufel! Das giebt einen Skandal! Hören Sie, Baron, wenn Ihre Tochter ein Wort sagt . . . es ist ja nicht meinerwegen; aber Melanie! Mein Gott, mein Gott, was ist da zu thun?“

„Für Doris stehe ich, die wird schweigen“, versetzte der Kammerherr. „Und was das Uebrige anbetrifft: Königliche Hoheit können sich auf meine Diskretion verlassen; ich werde schon irgend etwas ersinnen.“

Und dann zündete er eine Kerze an und leuchtete vorsichtig hinter den Thürflügel, wo sein armes Kind wie leblos am Boden ausgestreckt lag. Er ergriff die leichte Last unter den Armen und der Erbgroßherzog auf seine Bitte die Füße. So trugen sie die Bewußtlose in das Atelier hinein und legten sie vorsichtig auf den breiten Divan nieder. Und wie der dicke Baron die armselige kleine Gestalt da so wie todt hingestreckt sah, da begann sich selbst in ihm das Gewissen zu regen. Er hörte nicht, was Georg Friedrich zu ihm sprach, sondern wies nur immer mit der Hand nach der Thür, und dann, als der Prinz hinaus war, ließ auch er seinen schweren Körper auf das alte Ruhebett niedersinken. Er preßte die kalte Hand seines Kindes gegen seine dicken Lippen — und seine heißen Thränen tropften unaufhaltsam auf diese schmale weiße Hand hernieder.

Als Georg Friedrich sich eben aus der Hinterthür herausgeschlichen hatte, trat ihm aus dem Dunkel der Nacht eine hohe Gestalt entgegen. Er stuzte, er wollte zurückweichen — oder an ihr vorbei — er wußte nicht, was er wollte; aber er hatte Hans Joachim v. Koszoth erkannt, wie dieser ihn.

„Guten Abend, mein Prinz!“ rief Koszoth leise im grimmigen Hohn. „Es trieb mich, Dich doch noch einmal zu sprechen vor meiner Abreise. Du siehst, ich wußte, wo ich Dich finden würde.“

Georg Friedrich packte ihn heftig am Arm. „Was soll das heißen?“ knirschte er. „Willst Du mir hier eine eifersüchtige Szene machen?“

„Einen Augenblick! Du sollst gleich hören, was ich will.“ Und er rief halblaut in den finsternen Gartenweg hinaus: „Hierher, Graf, bitte, hier ist Se. Königliche Hoheit.“

„Das ist ja ein förmlicher Hinterhalt!“ brauste der Prinz auf, als er in dem rasch herzutretenden Offizier seinen Adjutanten erkannte.

„Berzeihung, Königliche Hoheit!“ schnarrte der kleine Graf Bracke. „Man sucht Sie überall. Der Großherzog verlangt seit einer halben Stunde nach Ihnen. Die Frau Großherzogin ist bei ihm und hat Königliche Hoheit sofort zu sehen gewünscht.“

„Kommen Sie meine Herren“, versetzte der Erbgroßherzog rasch mit fürstlicher Nachlässigkeit und wollte eilig voranschreiten.

Da vertrat ihm Koszoth noch einmal den Weg und sagte: „Nur noch ein Wort mit Ihnen, mein Prinz! Ich werde Sie nicht in die Stadt zurückbegleiten. Ich möchte Ihnen nur sagen — und ich rufe Sie zum Zeugen an, Graf Bracke! — daß ich mir erlauben werde, Sie vor die Mündung meiner Pistole zu fordern, wenn Sie sich etwa einfallen lassen sollten, dieser Dame da oben Ihr fürstliches Wort nicht zu halten. Leben Sie wohl!“

Er machte eine kurze Verbeugung und schritt nach der entgegengegesetzten Richtung hin davon.

Der kleine Adjutant brauchte einige Sekunden, um sich von seinem maßlosen Erstaunen zu erholen. Dann aber that er dem rasch davon Schreitenden einige Schritte nach und sagte: „Königliche Hoheit gestatten mir doch, den Menschen für diese Frechheit auf der Stelle zu züchtigen!“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 422. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. September.

40. Jahrgang. 1892.

Bei der heute unter polizeilicher Controle stattgefundenen Verloosung zum Besten des **Paulinenstifts** sind auf nachfolgende Loos-Nummern die nebenstehenden Gewinn-Nummern gefallen.

No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.
4	361	779	397	1473	358	2316	286	3086	130
7	264	795	259	1500	174	2331	320	3100	32
9	8	808	34	1501	66	2337	150	3104	18
17	321	813	219	1515	277	2339	374	3112	335
22	306	820	346	1516	56	2354	304	3114	354
32	121	822	386	1520	43	2357	164	3116	356
55	230	833	399	1530	110	2368	87	3126	158
68	107	838	234	1579	384	2373	166	3133	344
111	75	841	193	1582	227	2399	159	3160	262
117	204	861	198	1585	71	2407	248	3184	160
121	238	866	348	1591	2	2416	175	3198	289
127	350	872	200	1620	218	2420	191	3229	103
134	33	889	6	1626	208	2422	123	3232	95
156	122	891	35	1638	93	2424	140	3260	42
161	182	899	252	1639	272	2449	241	3265	165
175	393	900	231	1641	53	2485	112	3272	178
187	314	902	236	1655	400	2492	220	3287	214
198	5	904	274	1658	379	2493	109	3294	303
201	41	915	137	1667	282	2500	22	3295	1
208	186	937	373	1684	246	2518	202	3315	203
229	273	941	81	1703	76	2519	271	3319	31
233	167	948	212	1712	144	2532	40	3341	242
250	194	957	4	1713	162	2535	156	3371	237
261	36	966	378	1717	141	2536	312	3388	176
275	243	979	188	1726	275	2539	68	3393	13
276	102	983	30	1737	15	2545	132	3395	370
280	9	998	297	1744	126	2557	353	3434	131
282	84	999	351	1754	97	2567	184	3442	318
297	118	1000	96	1757	189	2579	85	3445	338
316	240	1033	147	1766	33	2582	327	3465	315
323	310	1038	92	1771	98	2636	196	3469	152
328	149	1052	61	1772	88	2641	376	3473	210
335	245	1054	64	1790	343	2650	290	3484	298
336	79	1056	302	1802	371	2651	124	3493	12
351	26	1058	161	1804	309	2656	179	3514	222
360	44	1059	215	1813	388	2660	134	3517	136
362	363	1065	250	1821	207	2667	377	3520	46
383	337	1099	89	1826	281	2692	313	3525	70
415	295	1106	90	1853	355	2705	205	3529	294
438	49	1108	99	1861	235	2708	255	3531	347
462	224	1110	213	1866	120	2710	206	3559	63
463	357	1113	359	1897	10	2729	330	3560	127
467	29	1129	54	1906	192	2733	336	3565	331
480	332	1152	55	1911	155	2739	58	3569	100
489	225	1154	209	1922	390	2740	381	3575	118
504	360	1160	319	1972	65	2741	19	3591	340
511	293	1166	256	1978	28	2757	311	3593	188
523	251	1169	308	1992	180	2766	80	3603	387
533	77	1172	185	2007	86	2779	133	3625	57
535	177	1177	169	2013	111	2792	392	3627	261
557	7	1180	391	2026	287	2804	233	3648	154
557	395	1189	267	2035	268	2806	104	3649	249
561	229	1207	190	2036	48	2813	278	3656	226
578	324	1214	292	2049	114	2820	363	3663	232
580	139	1217	145	2054	301	2842	197	3674	69
592	67	1244	27	2057	322	2873	270	3696	396
593	305	1257	17	2065	39	2900	83	3701	265
612	45	1262	380	2068	47	2913	349	3703	307
615	37	1268	181	2096	148	2919	24	3713	367
627	128	1283	168	2102	11	2922	50	3723	385
628	199	1293	383	2104	135	2923	254	3753	106
636	364	1301	72	2105	23	2924	247	3768	260
647	151	1314	316	2106	60	2927	263	3771	62
653	317	1317	16	2110	51	2928	394	3787	266
656	228	1344	14	2112	94	2957	173	3816	341
667	875	1346	211	2113	78	2959	389	3819	101
678	153	1354	362	2115	239	2983	91	3820	163
682	201	1360	74	2117	171	2986	195	3824	146
704	187	1403	21	2147	59	3016	73	3825	223
713	172	1420	108	2158	300	3024	280	3831	52
718	143	1425	328	2189	285	3031	276	3833	157
742	329	1437	299	2191	326	3038	339	3852	291
747	253	1443	288	2192	269	3041	257	3855	25
748	142	1445	323	2224	333	3057	368	3859	366
759	170	1456	279	2225	117	3062	372	3860	334
760	216	1460	82	2272	3	3071	129	3869	325
764	115	1461	296	2286	244	3076	345	3874	125
774	20	1463	342	2289	252	3078	288	3876	183

No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.	No. der Loos.	Gew.
3884	258	3901	338	3910	105	3937	382	3970	221
3894	116	3903	365	3920	217	3945	284	3983	119

Es wird dringend gebeten, die Gewinne Freitag, den 9., und Samstag, den 10. September, von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr, im Lokale der Ausstellung, Bahnhofs- und Rathhaus, abholen zu wollen.

Wiesbaden, den 6. September 1892.

Der Vorstand.

Daß die Verloosung in meinem Beisein stattgefunden hat und die vorstehenden Loos- und Gewinn-Nummern richtig angegeben sind, bescheinigt

Wiesbaden, den 7. September 1892.

Neumann, Polizei-Commissar.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. September d. J., Nachmittags 2½ Uhr, sollen die zu dem Nachlasse der Wittwe des Fuhrmanns **Heinrich Peter** von hier gehörigen Mobilien, bestehend in 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 2 Tischen, mehreren Stühlen, 3 Betten (darunter ein neues), Weißzeug, sowie sonstigen Haus-, Küchen- und Keller-Geräthen, Brennholz und Kohlen, in dem Hause **Oranienstraße 23** (Mittelbau Dachstock) gegen Baarzahlung versteigert werden. 490

Wiesbaden, den 6. September 1892.

Im Auftrage:

Kaus,

Magistrats-Secretär.

Elementarschulen.

Beginn des Winterhalbjahres: Montag, den 12. September, Morgens 9 Uhr; vorher 8½ Uhr: Konferenz. — Meldungen über Eintritt oder Abgang von Schülern werden Samstag, den 10. d. M., Morgens von 8 bis 12 Uhr, in den Schulgebäuden an der Reichstraße, auf dem Schulberg und an der Gassestraße entgegengenommen. Die wegen Wohnungswechsel notwendigen Ueberweisungen von Schülern können nur für jüngere, dabei schwächliche oder kränkliche Kinder bei zu weitem Schulwege erfolgen. *

Wiesbaden, den 7. September 1892.

Die Hauptlehrer.

Kinder-Bewahranstalt.

Aus den Sammelbüchern in den Hotels Einhorn 4,87 M., Schützenhof 1,34 M., Zur guten Quelle 4,59 M., Eisenbahn-Hotel 5,86 M., Deutscher Hof 5,89 M., Grüner Wald 2,75 M., Restaur. Dietenmühle 11,67 M., Casino 1,06 M., Restaur. Lindau 2 M., Engel 2,57 M., Pfälzer Hof 1,19 M., Nürnberger Hof 1,90 M., Restaur. Kraft 1,61 M. empfangen zu haben bescheinigt verbindlichst dankend

363

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Freitag, 9. Sept., nach der Probe:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Abtheilung.

Rechnungs-Voranschlag für 1892/93.

Winter-Veranstaltungen.

Aufnahme-Abstimmung.

Vereinsangelegenheiten.

Um allseitiges Erscheinen ersucht

264

Der Vorstand.

Wirthschafts-Übernahme.

Berehrten Nachbarn und Bekannten zur Nachricht, daß ich die

Gastwirthschaft „Zum kühlen Grunde“,

Mehrgasse 19,

übernommen habe. Ich werde nach Kräften Sorge tragen, berehrl. Publikum mit Speisen und Getränken gerecht zu werden.

Eingerichtete Logirzimmer zu vermieten.

Dachungsvoll G. Kiefer.

„Zum Waldhorn“, Clarenthal.

Heute: Mehlsuppe.

Bekanntmachung.

Freitag, den 9. d. M., Morgens von 10 bis 11 Uhr: Fortsetzung der Versteigerung von
hochfeinem Cognac, Champagner und Rothwein

im Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- u. Neugasse.
Wiesbaden, den 8. September 1892.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Proben werden bei der Versteigerung verabreicht. 338

Obst-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Frau Jacob, Wwe., die Erbsenz von
circa 75 vollhängenden Bäumen
Aepfel, Birnen etc. (meist feines Tafelobst)

hinter dem alten Friedhofe öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Reinemer & Berg,
Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22. 410

Vorläufige Anzeige.

Ende dieses Monats werde ich eine große Versteigerung von Schuhwaaren, darunter auch Winterstiefeln, sowie von Herren- und Damen-Anzügen, Ueberziehern etc. abhalten, worauf ich Interessenten jetzt schon ergebenst aufmerksam mache. 17461

Jean Arnold,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43.

NB. Weitere gest. Aufträge nehme ich entgegen und führe dieselben sofort und gewissenhaft aus. D. D.

Oeldruck-Bilder.

Photo- und Chromolithographien aus den berühmtesten Kunstanstalten Deutschlands liefern wir von heute ab an sämtliche Händler, Bilder-Reisende und Interessenten in Größe 33x51 zu 28 1/2 Pf., Größe 42x52 zu 18 Pf., Größe 25x33 zu 16 Pf. per Blatt, 1000 Blatt bedeutend billiger. 17492

Bayenbach's Kunstverlag,

Dambachthal 21,

Engros und Export.

Allein-Verkauf d. Oestreich u. Hartmann'schen Fabrikate hier.

Lebendfrische große Schellfische

per Pfd. v. 25 Pf., feinsten Hecht v. 45 Pf., Petermännchen (s. Bachfische) v. 30 Pf., neue Ränge v. 6 Pf. an empfiehlt 17434

Jac. Kunz, Ecke der Bleich- und Helenestraße.

Prima frisch gewässerte neue Stockfische, sehr fein und schön, Ellenbogenasse 6 und auf dem Markt. Frau Ehrhardt.

Einige Centner gutes Bratenfett

à 55 Pf. v. Pfd. sind abzugeben „Restaurant Dietenmühle“.

Gepökelte Aepfel per Pfund 8 Pf., im Centner billiger Launusstraße 43 (Neue Oper).

Schöne gepö. Aepfel, per Pfd. 7 Pf., zu haben Römerberg 39, 1.

Schöne gute Kochäpfel, per Kumpf 25 und 35 Pf., zu haben Schachstraße 25, 2 St. links.

Die behördlicherseits angeordneten, allein zulässigen

Desinfectionsmittel,

als:

Kalkmilch, Chlorkalk, Kaliseife, Carbonsäure, Carbonsäurelösung,

sind zu haben in der Droguerie von 17351

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Mehr Licht! Ersatz für Kaiseröl.

Kein Explodiren von Petroleumlampen mehr!

Große Unglücke sind schon durch das Explodiren von Petroleumlampen entstanden. Durch das von Prof. Jon Nasser neu erfundene Petroleumpräparat „Mehr Licht“ (Zusatz zum Petroleum) giebt es selbst beim Gebrauch des schlechtesten Petroleums

kein Explodiren von Petroleumlampen mehr!

Ferner erhält man durch Beimengung dieses Präparates eine schon, weiße, rauchlose Flamme.

Zu haben bei: August Engel, Königl. Hoflieferant, Louischild und A. Schirg Nachf. (Carl Mertz).

Alleinige Niederlage des vorzüglichsten Fabrikats

ächter Frankfurter Würste

per Stück 18 Pf., 10 Stück 1.70 Mk.

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 17450

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, sowie Schmuck-Gegenstände, Uhren, Ketten, Ringe, Brillanten und Silber, Nippfächer werden stets gut bezahlt durch

Fr. Gerhardt, Kirchhofsgasse 7.

Von einer armen Familie wird ein Bett zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17444

Gut erhaltenes Tisch-Billard zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17445

Drückfarruchen (Lampen) zu kaufen gesucht Langgasse 37, Part. 17453

Gas-Einrichtung Ein guter Gaskofen zu kaufen gesucht Kirchgasse 16, 2. 17453

Verkäufe

Ein vollständiges Bett, fast neu, billig zu verkaufen Helenestraße 25, 2 rechts. 17450

Bett, Herren-Schreibtisch und Stühle zu verkaufen Louisenstraße 24, 2. 17450

Ein schöner Cassaschrank, sowie ein Gaslüfter, 5-armig, ein Gaslüfter, 3-armig und eine geschmückte Notenmappe sind wegen Umzug sofort billig zu verkaufen Röhrestraße 6, am Rindel.

Gut erhaltenes Küchenschrank zu verkaufen Helenestraße 25.

Mobiliar-Verkauf.

Ein hoch elegantes Rußb.-Büffet, eine Salon-Garnitur, ein Sopha mit zwei Sesseln, eine Ottomane mit Moquetbezug, ein Plüschsofa, ein noch sehr schöne Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, completer, ein Silber-schrank, ein Mahag.-Büffet, ein Rußb.-Damen-Schreibtisch, franz. Mahag.-Bett, 2-Schlaf. Bett, Waschtoulette, vier Waschkommoden mit weichen Marmor, runde und □-Tische, alle Arten Stühle, Bilder, Goldplacat mit Trümeaux, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Küchenschränke, prachtvoller Salon-Teppich, mehrere Deckbetten und Kissen, eine Garnitur, ein Sopha, sechs Sessel, ein Salon-Lüfter, eine Eckbank mit Tisch, ein schw. Schränkchen, verschiedene Kommoden. Sämtliche Sachen sind noch alle sehr gut erhalten u. werden preiswürdig abgegeben. Näh.

19. Zahnstraße 19, Part.

Eine feine Laden-Einrichtung.

Für Colonialwaaren-Geschäft, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17453

Zwei fast neue Wenham-Lampen,

sowie 2 Erlelampen mit Siemens-Brennern sind preiswürdig zu verkaufen bei 17453

J. H. Heimerdinger, Königl. Hofjuwelier, Wilhelmstraße 32.

Ein Amerikaner Ofen ist zu verk. Herrngartenstraße 1, P. 17453

Eine gute Schweizer Ziege ist zu verkaufen
Milch- und Futteranstalt Dietenmühle.

Ein 1/2-jähriger schwarzer Bernhardiner Hund, reine Rasse, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17447

Abreise halber zu verkaufen: Dänische Dogge, schönes Exemplar, sehr treu und wachsam. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17475

Verschiedenes

Zurückgekehrt

Dr. Ed. Krauss,

Specialarzt für Nerven-Krankheiten und innere Erkrankungen.

Feuer-Versicherungsbank f. D. in Gotha,
Haupt-Agentur Wiesbaden.

Unzüge, auch die im October stattfindenden, wolle man schon jetzt anmelden in dem Bureau der Bank Louisenplatz 1.

Hühneraugen,

Verhärtungen etc. entferne ich in einigen Minuten gründlich und vollkommen schmerzlos, ohne zu schneiden oder zu ätzen. Bei nicht sofortiger Beseitigung des Uebels verzichte auf jedes Honorar. Schmerzlose Entfernung von eingewachsenen Nägeln. Komme auf Wunsch in's Haus. Atteste von Aerzten und Operirten liegen zur Ansicht vor. Sprechstunden von 9—11 Uhr u. 2—6 Uhr. **H. Laderer,** Hühneraugen- und Nagel-Operateur aus Leipzig. Anwesend in Wiesbaden nur bis Dienstag, den 13. Sept., im „Gasthof zum Gerbrünnen“, Zimmer No. 1.

Mk. 150 bis Mk. 200

monatlichen Nebenverdienst können sich Personen jeden Standes mit großem Bekanntheitskreis erwerben durch Vertrieb eines gangbaren, leicht veräußlichen Consumartikels, welcher von jeder Haushaltung gerne gekauft wird. Offerten unter **A. X. 2551** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 98

Siliale

von zwei tüchtigen Leuten zu übernehmen gesucht. Off. u. **G. H. 161** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei solide junge Kaufleute wünschen bei einer anständigen Familie (Jesuiten nicht ausgeschlossen) guten Mittags- und Abend-Ess. Gefällige Offerten erbeten mit Preisangabe unter Chiffre **D. R. 8** hauptpostlagernd.

Ganz vorzüglicher Mittags- und Abend-Ess. Näh. Schwalbacherstraße 11.

Costüme

Jeder Art werden schnell und geschmackvoll angefertigt, getragene Kleider werden auf's Neueste modernisiert. Näh. Bleichstraße 31, 2 St.

Eine durchaus tüchtige Schneiderin,

welche fremd hier zugezogen ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Kirchgasse 32, Hinterh. 2 St.

Strümpfe werden gestrickt 50, 60, 70 Pf., angestrich 80, 85 Pf., Jagdwesten 3 Mk., sowie sämtliche Winter-Artikel schnell und billig besorgt. Sonnenstraße 12, Erb. Part. 17470

Eine Bäuerin sucht Kunden. Näh. Kirchstraben 24.

Hotel- und Gerichtenswäsche wird schon und pünktlich besorgt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17409

Ein starkes Mädchen sucht Wäsche u. Putz-Kunden. Moritzstr. 10, D.

Wer beleiht eine Lebensversicherung-Police von 3000 Mk., wie hoch und zu welchen Bedingungen? Gest. Offerten unter **S. W. 34** hauptpostlagernd erbeten.

Gesucht eine Frau, die noch ein Kind mitthillen kann. Gewünscht wird, daß ihr Kind wenigstens 3 Monate alt ist. Blücherstraße 22.

Heirath.

Ein junger Mann, Kaufmann, Mitte der 20er, in angenehmer Stellung, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen. Vermögen erwünscht. Ernstgemeinte Zuschriften nebst Photographie bitte unter **W. G. 153** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Discretion Ehrensache. Photographie wird auf Verlangen zurückgegeben.

Von einem Kurgast zur regelmäßigen

Scat-Barthie

ein oder zwei Winter-Kurgäste als Theilnehmer gesucht. Briefe erbeten unter **A. H. Pension Albany**, Kapellenstraße 2.

Verloren. Gefunden

Verloren am Montag ein goldenes Ketten mit Herzchen. Gegen Belohnung abzugeben Karlstraße 40, Frontisp.

Ziegen geblieben auf einer Bank in der Wandelbahn am Sturgarten ein schwarzer Regenschirm und Schuh (Feller & Gecks). Abzugeben gegen Belohnung Leberberg 4.

Ein kleiner redbrauner Hund mit weißer Brust hat sich auf dem Wege nach Schierstein verlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen Moritzstraße 20, 1. 17878

Ein junger rother Hund am Mittwoch Nachmittag abhanden gekommen. Gegen Belohnung zurückzubringen Dranienstraße 15, Hinterh. 1. Vor Anlauf wird gewarnt.

Verpachtungen

Alte bekannte Wirthschaft mit voller Concession, am besten für Metzger geeig., zu verp. d. **A. L. Fink**, Friedrichstr. 9.

Miethgesuche

Wohnungs-Gesuch.

Ein alleinlebender Arzt sucht entweder sofort oder bis 1. October eine unmobilierte Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. Gest. Offert., aber nur mit genauer Angabe des Preises, sowie der anderweitigen Bedingungen unter Chiffre **W. H. 162** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Parterre-Wohnungen in guter Lage werden bevorzugt. 17481

Ein verheiratheter Gärtner, kinderlos, sucht eine Wohnung, womöglich in einer Villa gegen Unterhaltung des Gartens und Beaufsichtigung des Hauses etc. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17448

Eine ältere Dame der höheren Stände sucht für ihre j. Freundin 1 o. 2 hübsche Zimmer in f. ruh. Gasse, nahe d. Adelhaidstraße, wo freundi. Aufnahme und Bedienung zugesichert werden. Off. mit Preisang. unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verl.

Junge Eheleute ohne Kinder suchen e. einf. möbl. Zimmer, Gelegenheit zum Kochen, auf sofort. Gasthaus zum Täubchen. Ein Monatsmädchen sucht zum 1. October ein leeres Zimmer, Parterre, mit sep. Eingang. Offerten unter **J. H. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Wirth,

tüchtiger, sucht eine gangbare Wirthschaft zu miethen hier oder auswärts. Offerten unter **F. H. 159** an den Tagbl.-Verlag

Büreau

in guter Geschäftslage gesucht. Offerten unter **M. H. 166** an den Tagbl.-Verlag.

In Langgasse oder Untere Webergasse Laden mit zwei Schaufenstern und Ladenzimmer per Januar oder April 1893 zu miethen gesucht. Gest. Offerten unter **C. B. 23** postl. Wiesbaden bis 10. d. M. erbeten.

Arbeitsräume,

ein bis zwei Zimmer, in der Nähe der Webergasse gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **U. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October

ein guter Wein Keller im Nerothal oder dessen Nähe zu miethen gesucht. Offerten an

Küfermeister **Post**, Hochstraße 10.

Unterricht

Gutes Schachspiel gegen englische Conversation von einer Engländerin gesucht. Off. u. genauer Adr. u. **F. S. 3** postl. Schützenhofstr.

Englischen Unterricht erth. eine Engl. Doberheimerstraße 2, P. 1—2

Conversationsstunden erth. eine Engl. Doberheimerstr. 2, P. 10—12

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Leçons d'une institutrice Française. Schwalbacherstraße 47, 3.

Herr Homann intends in a course of lectures to read, translate and comment upon a series of **German plays** from Standard authors.

A set of 10 lectures 12 Mk. To begin about the end of this month. Early applications requested at Mainzerstr. 42.

16881

Frau **Stärke**, Schül. d. Königl. Hofopernsäng.
Hr. **Pfeil**, erteilt gründl. **Gefang-Unterricht**.
Sprechst. v. 10^{1/2}—12^{1/2} Uhr Weilstraße 7, 2.

Bügel-Kursus.

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärkewäsche) erteilt gründlich

Frau Ponath,

Hellmundstraße 43, St. Part.

Dieselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 17200

Familien-Nachrichten

Tapezirer-Innung.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied

Johann Schmitt

mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Wellrißstraße 25, aus statt.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

490

Der Vorstand.

Statt besonderer Anzeige.

Dem lieben Gott hat es gefallen, unsere liebe Mutter und Nichte,

Barbara Schnauk,

geb. Idstein,

wohlvorbereitet mit den hl. Sterbesakramenten, heute Nacht 12^{1/2} Uhr zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 10. September, Vormittags 12 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag 3^{1/2} Uhr entschlief nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere liebe Schwester,

Gretchen Kleimenhagen,

geb. **Wilhelmi.**

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Northstraße 24, aus statt.

Wiesbaden, den 7. September 1892.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ed. Kleimenhagen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Helene Romeiser, geb. Stürk,

im 79. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Beerdigung findet statt: Sonntag Vormittag vom Trauerhause Holzhausenstraße 88.

Frankfurt a. M., Wiesbaden, Gerrenalb u. London.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Romeiser.

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art, Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftshäusern.

Villen, Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Baupläne besser Lage zu verkaufen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Immobilien zu verkaufen.

Neues Gehäus mit 4 Läden, für Metzger passend, sehr rentabel mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei

Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Möhringstr. 10.

Massives Haus mit 3 großen Läden, Werkstätte, Baupläne der inneren Stadt, für 118,000 Mk. zu verk. Ueberschuß 1700 Mk. Anzahl. 6—8000 Mk. Auskunft bei **Ph. Kraft, Schwalbacherstr.**

Fünf Häuser, mit feineren Restaurants u. auch geringeren Wirtschaften, sehr gut rentabel (verschiedene können gleich angetreten werden), zu verkaufen.

Ein Privat-Haus, Mitte der Stadt, für 33,000 Mk. zu verkaufen. 3—4000 Mk. Anzahlung. Wohnung u. 700 Mk. Ueberschuß.

Ein neues Haus, sehr rentabel, in der Südseite.

Ein neues Haus mit Werkstätte sofort unter Tage zu verkaufen.

Verschiedene Villas in sehr gesunder Lage, Alles sehr bequem eingerichtet, zu verkaufen durch den Agenten 15980

Heinrich Petri, Platterstraße 26.

Sofort zu verkaufen

ein sehr gut rentirendes Haus mit Thorfahrt und doppeltem Hinterräum. Dasselbe paßt für jedes Geschäft; eben wird darin eine **Spezerei-Handlung nebst Spirituosenverkauf** mit Erfolg betrieben. Auch kann das Geschäft mit Wohnung vom 1. October vermietet werden. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Haus im südlichen Stadttheil, schöner Garten, für 54,000 Mk. zu verkaufen. Rentirt Wohnung frei. Anzahlung 4000 Mk. Ausk. bei

Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näb. Baubüro Taunusstraße 36. 15977

Haus Nicolassstr. 10, bestehend aus 17 Zimmern, Kellerräume u., zu verkaufen. mit Zubehör, helle

Villa mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und schön gebaut, zu verk. od. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verl. 1490

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die

Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 15237

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume mit allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu kaufen oder zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 43.

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 15236

Villa mit 10 Räumen, 2-stöckig, mit Ballon, Vor- u. Hintergarten, d. Kuchhaus, zu 45,000 Mk. feil d. A. Eichhorn, Agent, Herrnstraße



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Kurlage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochelegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämtlichem neu angeschafften Mobiliat käuflich zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch 11839
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Für 39,000 Mk.

verkaufe mein 10 Zimmer und reichl. Zubehör enthaltendes Landhaus mit in hoher Kultur befindl. größeren Garten, an project. Straßenbahn gelegen. Selbstkäufer wollen sich unter Chiffre **T. W. 458** an den Tagbl.-Verlag wenden. 16271

In feinsten Kurlage Wiesbadens ist eine vollständig möbl. Villa (mit gr. Garten), in welcher seit Jahren eine feine **Fremden-Pension** betrieben wird (gegenwärtig ganz beletzt), Verhältnisse halber per sofort zu verkaufen durch die 17125
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Kleines Haus im oberen Stadttheil, mit Wirtschaft, sehr leicht als Logirhaus einzurichten, über 6% rentirend, möchte unter sehr leichten Bedingungen verk. Anzahl. 2 od. 3000 Mk. Näh. im Tagbl.-Verl. 17296

Die von weiland Herzog August von Württemberg im goth. Style erbaute **Villa Parfstr. 11** dahier, mit Stallung, Remisen, Kutscher- und Gärtnerwohnung und prachtvollem (ca. 2 1/2 Morgen) großem Garten, ist per sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur von 17126**
J. Chr. Glücklich.

Haus, 2-stöckig u. Frontispice, mit Villen-Bauplatz, zu 37,000 Mk. feil, bringt jetzt 1770 Mk. Miete ein, d. Agent **H. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.**
Ein gutes Geschäftshaus, großer Hofraum, Mitte der Stadt, bei 6-8000 Mk. Anzahl. zu verk.
Jul. Glässner, Adolphstraße 43.

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrstraße 23. 9904

Günstige Gelegenheit.

Begzugs halber ist in reizender Lage eine kleine Villa preisw. zu verkaufen. Näh. durch 17465
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Krankheit halber per sofort billig zu verkaufen Haus mit Hof, Stallung, Pferd, Wagen, Bleichplatz, Trockenspeicher u. c., mit flott gehendem Wäschereigebäude. Näh. durch die Immobilien-Agentur von 17465
J. Chr. Glücklich.

Haus mit Thorsahrt

mit großem Hofraum, an breiter Verkehrsstraße gelegen, ist Bezugs halber sofort zu verkaufen. Dies neue, solid erbaute Grundstück eignet sich der schönen hellen großen Arbeitsräume wegen vorzüglich für eine Drucker, auch für sonstige größere Geschäfte mit Maschinenbetrieb. Näh. durch 1681
August Koch, Immo. u. Hypoth.-Geschäft, Röderstraße 37, 2. Sprechzeit 8-9, 1-3.

Ganz in der Nähe von Wiesbaden ist ein neues zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Stallgebäude, Futterraum, Remise und Garten für den Preis von 11,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei 17486
Ludwig Winkler, Tannusstraße 27, Wiesbaden.

Bäckerei. Neues Haus in Biebrich, worin seit zwei Jahren eine Weiß- und Brodbäckerei betrieben wird, für 24,000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 3-4000 Mk. Näh. bei 17486
Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

rent. Etagenhaus in Erfurt, schöner Garten, Neuzeit entspr. eingerichtet, an der Promenade und Werdebahn gelegen, zu verkaufen, auch für ein Haus oder Villa mit Garten in Wiesbaden zu verkaufen. Näh. durch **Schüssler, Agent, Grabenstraße 24.**

Ein Gasthof

Niesä, gute Lage, 1800 Mk. Mieteinkommen, feine Zimmer, Umstände halber zu verkaufen. Anz. 20- bis 25,000 Mk. Auskunft ertheilt 98
E. Steinbach, Niesä.

Erdbauplatz

fertiger Straße, von 22 1/2 Mtr. Front und 32 Mtr. Tiefe ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 16365
J. Kimmel, Adelhaidstraße 56.

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33.

11405

Immobilien zu kaufen gesucht.

Wohn- oder Geschäftshaus in bester Lage von solidem Käufer gef. Offerten sub **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag erb.

Haus

im südlichen Stadttheil mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offert. unter **V. F. 130** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 17300
 Sehr gut gebautes kleines

Haus oder Villa,

der Neuzeit entsprechend, mit Garten, in oder bei Wiesbaden zu kaufen gef. Off. unter **B. H. 156** mit auß. Preisang. an den Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. **Bau-Capitalien** auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige **Capitalsicherung** für Bauvollendung erhält man **prompt, zuverlässig** und wie bekannt zum **allerbilligsten Zinsfuß** bis zur **höchsten Beleihungsgrenze** in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken u. Bau-Capitalien vermittelt stets discret 16500
L. Neglein, Hypothekengeschäft, Karlstraße 18.

Capitalien zu verleihen.

5000 Mk. sofort auf Hypothek auszuleihen Karstraße 15. 16772
60,000 Mk. auf gute 1. u. 12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per gleich oder später auszuleihen. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 16771
24,000 Mk. auf erste, auch gute zweite Hypothek auszuleihen durch **Schüssler, Agent, Grabenstraße 24.**

60,000 Mk.

gegen gute erste Hypothek vom 15. November ab ohne Vermittler zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16580
60,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4% auszul. **Chr. Falker, Nerostr. 40.**
50,000 Mk. auf 1. Hypothek per 15. November zu vergeben durch 17462
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Capitalien zu leihen gesucht.

18,000 Mk. auf Güter, 1. Hypothek, zu 5% sucht **Fink, Friedrichstr. 9.**
50,000 Mk. auf prima erste Hypothek zu 4% zu leihen gesucht. Offerten unter **H. G. 140** an den Tagbl.-Verlag.
12-15,000 Mk. direct nach der Landesb. auf ein Haus Mitte d. Stadt gef. Off. v. Selbstdarleihern unt. **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.
Kauf von 12,000 Mark zu verkaufen mit 1000 Mk. Nachsch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16089
10-15,000 Mk., als 2. Hypothek gesucht. Offerten unt. **L. B. 33**
28-30,000 " an den Tagbl.-Verlag. 17486
170 Mk. gegen Sicherheit und 15 Mk. Vergütung auf 3 Monate gesucht. **Hr. A. Sch. postlagernd.**
40,000 Mk. auf prima Hypothek zu 4.5% auf gleich od. später gesucht. Zwischenhändler verboten. Gest. Offerten sub **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag. 17435

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Gesellschafterin (Pflegerin) sanften Characters, einfach in ihrem Wesen, zu einer nervenkranken Dame; dieselbe muß sich auch im Hauswesen nützlich machen.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Suche für meine Conditorei

ein solides Ladenfräulein, welches schon in demselben Geschäft thätig war und nur prima Empfehlungen vorzuzeigen hat. 17380

Carl Machenheimer,

„Hotel Nassau“, Biebrich.

Verkäuferin Modes.

sucht
Tüchtige zweite
Mädchen gesucht.

Modos. Lehrmädchen gesucht Nerostraße 29. 16989

Zur Erlernung

der feineren Damen-Confection, sowie Zuschneiden bessere junge Damen
gesucht. 16177

Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.
Lehrmädchen gesucht.

Käth. Bornträger,

born. W. Weber, Modes,
Zaunstraße 2. 17467

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen
Mauergasse 8, Laden. 16843

Lehrmädchen für Kleiderm. gesucht Kirchgasse 11, Stb. 16843

Mädchen können das Kleidermachen erl. Näh. Al. Kirchgasse 2, 1. Et. 17459

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Faulbrunn-
straße 9, 2 Tr. rechts. 17459

Ein anständiges junges Mädchen kann das Kleidermachen u. Zuschneiden
erlernen Kirchgasse 44, 3 St. links. 17460

Ein Bügelmädchen gesucht Wallmühlstraße 22. 16396

Zwei brave Mädchen können das Bügeln erlernen Bellstr. 28. 17092

Sauberes Monatsmädchen gesucht Rheinstr. 11, Erb. 1. Et. 17440

Eine Monatsfrau gesucht Wörthstraße 1, 3 St. 1. 17440

Monatsmädchen zum Waschenreinigen, f. Ausgänge z.
sofort gesucht bei 17429

L. Hess, Webergasse 4.

Monatsmädchen gesucht Louisenstraße 43, 3. Et. 1. 10-12 vorzusp. 17429

Für sofort ein j. Monatsmädchen Gustav-Adolfstraße 13, 3 r. 17429

Ein unabhängiges durchaus braves Monatsmädchen gesucht Rheinstr. 26,
Gartenh. 1 r. Zu melden von 9-10 Uhr Vorm. u. 5-6 Uhr Nachm. 17429

Monatsmädchen od. unabh. Frau f. die Morgensz. gef. Sedanstr. 3, 1. l. 17429

Reinliches Monatsmädchen gesucht Frankfurterstraße 28. 17429

Monatsfrau f. gesucht Al. Burgstraße 5, 2. 17429

Eine unabh. Monatsfrau oder Mädchen gesucht Moritzstraße 30, Part. 1. 17429

Jemand zum Bekleiden gesucht Saalgasse 14. 17429

Ein braves Mädchen für tagsüber in einen kleinen Haushalt gesucht
Ellenbogengasse 7, im Laden. 16989

Ein Fräulein, welches auch musikalisch gebildet ist, wird für Nach-
mittags zu zwei Kindern auf sofort gesucht. Näh. Vormittags Hum-
boldtstraße 6, Part. 17206

Eine tücht. Köchin gesucht Friedrich-
straße 29. 16740

Eine fein bürgerliche Köchin

mit guten Zeugnissen in ruhigen kleinen Haushalt zum baldigen Eintritt
gesucht. Näh. Parf. 17. 17415

Eine tücht. Restaurationsköchin gesucht. Näh. Schacht-
straße 9 c, im Laden. 17415

Eine Restaurationsköchin, vier tücht. Mädch. f. Al. Eichhorn, Herrmühlh. 3.
Fein bürgerliche Köchinnen, sowie tüchtige Allein- und Hausmädchen sucht
gegen hohen Lohn **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 17415

Suche nach Köhn für Sept. eine perfekte Köchin, die etwas Hausarbeit
übernimmt, beste Zeugn. nachweisen kann. Meld. Bm. Kaiserbad. 17413

Br. Mädchen für kl. Haushalt gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.
Ein junges Dienstmädchen auf 10. September gesucht Gold-
gasse 5, Bäckerei. 17157

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Meßgasse 22. 17310

Zu sofortigem Eintritt

ein Mädchen gesucht, das perfect kochen kann und Hausarbeit verrichtet.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 17260

Ein tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Adlerstraße 47, Laden. 17260

Gesucht für einen größeren Haushalt ein gebildetes Mädchen,
welches im Kochen und allen Zweigen des Hauswesens
gründl. erf. ist. Off. unt. **N. F. 120** an den Tagbl.-Verl. 17226

Ein Dienstmädchen gesucht Hellmündstraße 49. 17387

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Rainzerstr. 24, Gartenhaus. 17369

Ein einfaches Mädchen vom Lande gesucht Dohheimerstr. 47, 1 Tr. 17365

Ein braves Mädchen gesucht Sedanstraße 1, im Laden. 17365

Ein nettes williges Mädchen wird zum 15. September gesucht Gustav-
Adolfstraße 1, Part. links. 17365

Ein junges ordentliches Mädchen sofort gesucht Michaelsberg 18, 2 St. 17365

Ein braves reinliches Mädchen, das gut bürgerl. kochen und die Haus-
arbeit gründlich besorgen kann, wird bis zum 15. September gesucht
Zahnstraße 29, 2. 17368

Ein gut empfohlenes tüchtiges Zimmermädchen gesucht Garten-
straße 11. 17364

Ein fleißiges zuverlässiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich
versteht und etwas kochen kann, zum baldigen Eintritt gesucht Wall-
mühlstraße 30 a. 17364

Zu einer älteren leidenden Dame ein kräftiges braves Mädchen für sofort
gesucht Kellersstraße 5, Part. 17364

Ein fleißiges williges Mädchen gesucht Schulgasse 11. 17364

Gesucht sechs fein bürgerl. Köchinnen, vier bess. Kindermädch.,
drei fein. Zimmermädchen, e. Verkäuferin für Conditorei,
mehr. tücht. Alleinmädchen. Bür. Germania, Säfnergasse 5. 17364

Gef. Hotelzimmermädch., Hotelföch., Herrschaftszimmermädch.,

einf. Haus- u. Küchenmädch. B. Germania, Säfnergasse 5. 17140

Ein einfaches tüchtiges Mädchen sogleich gesucht Schulgasse 11. 17140

Einzelne Dame sucht zum 1. oder 15. October ein
anständiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen u. jede Hausarbeit gründlich versteht, Kaiser-Friedrich-
Allee 12, 3 St. l. 17140

Ein evangelisches Mädchen für jede Arbeit gesucht Adolph-
allee 3, 2 Tr. 17140

Ein jaucheres Mädchen für sogleich gesucht bei
Bäder Minor, Bahnhofstraße 18. 17140

Ein ordentl. jüngeres Mädchen sofort gesucht Ellis-
bethenstraße 5. 17140

Älteres Mädchen, welches fein oder gut bürgerl.
arbeiten übernimmt, wird gesucht Wilhelmstraße 9, 2 Tr. 17140

Ein Mädchen, im Nähen geübt, für Hausarbeit gef.
Rheinstraße 67, 2. 17140

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen u. einem kleinen
Haushalt selbstständig vorstehen kann, wird bei gutem Lohn gef.
Näh. Wilhelmstraße 36, im Wasche-Baden. 17140

Ein tüchtiges Hausmädchen

mit guten Zeugnissen f. Stelle. Näh. im Moden-Geschäft am
J. Hirsch Söhne. Ecke der Langgasse und Bärenstraße. 17140

Zwei Mädchen gesucht. Näh. Bäckerei Moritzstraße 34. 17140

Büffet-Fräulein in selbstst. Stellung zum 1. Oct. gesucht zum
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 17140

Carl. einf. williges Dienstmädchen zum 15. Sept. gef. Albrechtstr. 22, 1.
Frankenstr. 1, Part., wird ein braves ordentliches Mädchen am
sofort gesucht. 17140

Gesucht ein einfaches kräftiges Hausmädchen.
Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. 17140

Gesucht zum 15. Sept. ein tüchtiges Mädchen, das perfect kochen
kann u. Hausarbeit verrichtet, Rheinstraße 68, 2. 17140

Müller's Stellenvermittlungs-Bureau,

Meßgasse 18, sucht zwanzig bis dreißig Mädchen jeder Branche; dieselben
können dienlichende Mädchen reinlich logieren. 17140

Ein bess. Herrschaftshausmädchen, welches bügeln, nähen u.
servir. kann, ein zuverl. bess. Kindermädchen, versch.
Mädchen, welche d. f. bürgerl. u. bürgerl. Küche versch., als
Alleinmädchen gef. d. Grünberg's Bür. Goldg. 21, 2. l. 17140

Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gef.
Wallmühlstraße 11. 17140

Ein bess. nettes Serviermädchen in seine einträgl. Stellung,
eine tücht. gewandte Kaffeeköchin u. ansehn. (Zahresstellung)
angeh. Restaurationsköchin, Kochlehrmädchen, Küchen- u.
Zymlmädchen gef. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2. l. 17140

Ein junges fleißiges Mädchen in einen kleinen Haushalt
gesucht Hermannstraße 26. 17140

Ein gefestigtes braves Kindermädchen gesucht Kirchgasse 14, Laden. 17140

Suche für gleich mehrere Haus-, Küchen- und Kindermädchen
Näh. Frau Volk, Säfnergasse 15. 17140

Ein kräftiges Mädchen für die Kaffeeküche gesucht
„Raffauer Hof“. 17140

Ein einf. Hausmädchen gesucht. Näh. Meßgasse 34. 17140

Mädchen mit guten Empfehlungen zu einzeln. Dame gegen hohen Lohn
gesucht Schachtstraße 4, 1 St. 17140

Ein Zimmermädchen, das gut serviren u. Fremde bedienen
kann, sofort gesucht Louisenstraße 7, 1, und für später wird
dieselbst ein ordentliches Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. 17140

Gesucht

ein erstes Hausmädchen, welches serviren kann. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. 17140

Büffetfräulein in Haus ersten Ranges sucht
Ritter's Bureau, Webergasse 15. 17140

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Mädchen, perfect im Nähen, Bügeln und Serviren, sucht Stelle als
Kammerjungfer oder als feineres Zimmermädchen. Gefl. Offerten unter
J. G. 121 an den Tagbl.-Verlag. 17140

Ein gefestigte Kammerjungfer, welche perfect schneiden, prima
Zeugn. besitzt, sucht zum October Stellung. 17140

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kammerjungfer, welche perf. schneiden kann, bess. und ein.
Hausmädchen, welche nähen und bügeln können, Mädchen,
w. die Küche und alle Hausarbeiten gründl. verstehen u. mehr. Kinder-
mädchen empfiehlt Grünberg's Rhein. Stellenb., Goldg. 21, 2. l. 17140

Englische Erzieherin, französ. Gouvernante, französ. Bon-
net (Schweizerin), Kinderfräulein, perfect französ. sprechend,
empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 17140

Verkäuferin, welche in der Tricotagen-, Strumpf-, Weiß- u. Modemachen-
Branche thätig war und Sprachkenntnisse besitzt, sucht zum 1. Oct.
Stellung. Off. unter **N. F. 120** an den Tagbl.-Verlag. 17140

Ein tüchtige Verkäuferin sucht bis zum 15. October
Stelle, gleichviel welcher Branche. Off. unt. **N. F. 120**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17140

Verschiedene Kammerjungfern und Kinderfräulein mit und ohne Sprachkenntnisse empfiehlt für's Ausland Bär. Germania, Häfnergasse 5.
Modest. Eine angehende zweite Arbeiterin sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem feineren biesigen Geschäft. Näh. Adelsheidstraße 77, Part. 1. 17485
 Ordentl. Mädchen sucht Stellung zum Ausbessern u. Flicken. Hainweg 2a, 2. St.

Bügelmädchen sucht Beschäftigung in einer Wäscherei oder Kunden. Bellstrasse 22, 1. St. 1.

Eine unabh. Person sucht Wasch- u. Putz-Besch. Bleichstr. 1, 5th. Part.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 39, Dachl.
 Eine unabhängige Monatsfrau sucht Stelle. Näh. Steingasse 33, Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle Häfnergasse 13.
 Eine jg. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Wellstrasse 25, 5th. 2. St. h.
 Eine j. alleinsteh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Faulbrunnenstr. 12, D.

Eine junge Wittwe ohne Kinder, welche perfect kochen kann, in allen Hausarbeiten bewandert, sucht tagsüber Stelle. Näh. Hellmündstraße 51, 1. St.

Ge. Wittwe j. St. als Haush. d. Zapp. Viebrich, Kasernenstr. 14.
 Eine selbstständige Köchin, die event. auch etwas Hausarbeit mit versteht, mit mehrjährigen guten Zeugnissen, sucht Stelle. Näh. Nerothal 42.

Eine **Hotel- und Restaurationsköchin** Zahnstraße 14, Mädchenheim.
 Eine selbstständige Köchin und ein Hausmädchen suchen Stelle in feinem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17445

Eine durchaus perfecte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in einem feineren Herrschaftshaus. Friedrichstraße 28.

Perfekte Restaurationsköchin, ältere Herrschaftsköchinnen, für fest oder zur Aushilfe empf. Stern's Bär., Nerostraße 10. sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. Hellmündstr. 45, Mittelb.

Drei fein bgl. Köchinnen, tüch. in ihrem Fach u. Hausarbeit übernehmend, ein Hotelkammerm., zwei best. Haus- und ein geüb. Allm.-u. Kinderm. empf. jof. Stern's Bär., Nerostraße 10. Herrschaftsköchinnen empf. Bär. Germania, Häfnergasse 5.

Ein bess. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis zum 15. oder später Stelle als Mädchen allein oder als best. Hausmädchen. Albrechtstraße 5, 5th. 1. St. 1.

A young english lady desires engagement as Governess or Companion in a family going abroad anywhere out of Europe. Offerten unter Z. G. 154 Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen aus gut. Familie, geprüft. Lehrerin für hsh. Töchter, evangelisch, nicht musikalisch, i. eine Stelle in einem Pensionat oder in einer Familie. Gest. Off. an Fr. Keier, Adolphsalce 29, 1.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sucht sofort Stelle. Saalgasse 30, Hof 1.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle zum 15. September oder 1. October. In erst. Sonnenbergerstraße 11.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Ellenbogengasse 3, im Laden.
 Junges Mädchen (Rheinl.), welches tüchtig in Küche und im Haushalt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Gest. Off. unter A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Ein erfahrenes Kindermädchen, welches auch Köchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Michaelsberg 28, 1. St. h. 1.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und mit guten Zeugn. versehen ist, sucht Stellung als Hausmädchen oder Mädchen allein. Adlerstraße 2, 2. Tr.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in best. Hause als Hausmädchen. Näh. zu erfragen Goldgasse 2a, 2. Tr. hoch links.

Ein durchaus zuverlässiges älteres Mädchen sucht passende Stellung. Näh. Nerostraße 26, 2. St. 1.

Ein Mädchen, im Bügeln u. in allen Hausarbeiten erfahren, sucht passende Stelle. Näh. bei Weber, Langgasse 15a, 4.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle. Feldstraße 1, Dachl.

Ein durchaus erfahrenes älteres

Kindermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu fl. Kindern. Friedrichstraße 28. 17 Jahre alt, aus sehr guter Familie, wünscht Stelle als Kinderfräulein in feinem Hause, am liebsten zu Ausländern. Dasselbe spielt sehr gut Clavier, spricht ziemlich englisch und ist sehr geübt in feinen Handarbeiten. Gest. Offerten unter Chiffre V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder für allein in einem guten Haushalt. Friedrichstraße 28.

Ein j. williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 37, 2. St. r.

Mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, sowie verschied. junge, zu jeder Arbeit willige Mädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges braves Mädchen, welches jede Hausarb. gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Frantenstraße 19, 5th. 1. St. h.

Ein besseres Hausmädchen, welches schneiden und bügeln kann, sucht Stellung, eventl. auch als Alleinmädchen. Näh. Rheinstraße 33, Part. r.

Ein geübtes Mädchen, selbstst. in Köchen- u. Hausarbeit, empf. j. 22. September Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein gerechtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Moritzstraße 12, Mittelbau 3 Tr.

Tücht. gewandt. Mädchen mit gut. Empfehlg. i. Stelle. Schachtstr. 4, 1.

Ein sehr nettes Hausmädchen von guten Eltern, welches näht, bügelt u. servirt, mit prima 3-jähr. Zeugn., sucht Stellung. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Israel. Mädchen, in Köchen-, Haus- u. allen Handarbeiten erf., empf. a. Allm.-o. Kinderm. Stern's B., Nerostr. 10.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Buchhalter, mit der doppelten Buchführung vertraut, zur Aushilfe gesucht. Offerten u. H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17389

Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann per sofort gesucht. Offerten unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag. 17346

Lündergehäusen sucht W. Thon, Mauergasse 7.
 Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung. Buch- und Kunst-Handlung von Feller & Geck, Langgasse 49. 17456

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufakturwaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. Hermann Hertz. 15775

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei J. Herbeck. Kunst- und Handelsgärtner. 15252

Kellnerlehrling wird gesucht. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 17270

Ein Hausdiener mit guten Zeugnissen per 1. October in eine Fremden-Pension gesucht Hellmündstraße 32, Part.

Gefucht verschiedene Diener (gute Zeugn.). Bär. Germania, Häfnerg. 5.
 Ein jugendlicher Arb. ges. Friedrichstraße 21, Messler.

Ein ordentlicher Hausburche

gesucht. 17421
 Ph. Schweissguth's Bäckerei, Mehrgasse 23.

Ein junger Hausburche gesucht Schwalbacherstraße 43.
 Knecht gesucht Saalgasse 28. 17361

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann,

25 Jahre alt, welcher am 1. October seine Dienstzeit als Einj.-Freiwilliger beendet, sucht Stellung als Buchhalter, Kassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Beste Referenzen stehen zur Seite und wird auf hohes Salair nicht reflectirt. Gest. Offerten unter L. E. 195 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17175

Ein tüchtiger junger Kaufmann,

der in allen Comptoirarbeiten erfahren und der französischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle als Comptoirist oder Verkäufer, gleichviel in welcher Branche. Gest. Anfragen Walramstraße 20, 2. 17477

Ein selbstst. tücht. Schreiner (mit sämtlichem Schreinerwerkzeug) sucht in einem gr. Geschäft dauernde Arb. Näh. u. F. Z. postlag. Biersadt.

Möbelschreiner, 19 Jahre, sucht sofort dauernde Stellung. Näh. Hermannstr. 26, 2 r.

Un jeune Suisse français, âgé de 19 ans, depuis 5 mois en Allemagne, désire entrer dans une bonne famille, pour faire le service de maison, et aurait l'occasion de se perfectionner dans la langue allemande. Références sont à dispositions. Offertes chez

E. Cottier,

Tivoli-Hotel. Langen-Schwalbach.

Heizer, ein tüchtiger, gelernter Schloffer, welcher auch schon als Führer an einer Drechs-
 maschine fungierte, sucht, gestützt auf gute Zeugn., entsprechende Stellung. Näh. Walramstraße 12, 5th. 1 St.

Ein jung. Mann, 30 Jahre alt, verheirathet, gewandt mit der Vereitung aller Arten Bäder, sowie Massage, Abreibungen etc., sucht Stelle als Bademeister, Krankenpfleger oder sonst ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Gest. Offerten unter A. P. 250 postlagernd Domburg v. d. Höhe.

Ein kräftiger Mann, verheirathet, sucht irgend welche Beschäftigung. Derselbe ist in schriftlichen Arbeiten sehr erfahren. Off. u. C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger zuverlässiger Kutscher mit guten Zeugnissen sucht Stellung bei einer Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17397

Ein Bursche, 17 Jahre, sucht sofort oder später eine bessere Stelle als Haus- oder Laufburche in Hotel oder Pension; derl. kann auch serviren. Off. u. H. G. 148 an den Tagbl.-Verlag.



Freitag, den 9. September 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Gurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Rosbrunn. Morgens 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservierter Aargarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Starten-Vorzeigung).
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Faust.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Gasparone.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Liegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Kärtner.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Liegenturnen.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Lutherischer Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Club. Abends: Probe.
Männer-Gesangverein. Nach der Probe: General-Versammlung.
Männer-Gesangverein Cadissa. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule. — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Fr. Verehr.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Beiprech. Rundschau.
Allgemeiner Kranken-Verein. C. S. Kassenarzt Hr. Dr. Benno Laquer, Friedrichstraße 3, 1. Sprechstunden: 8-9 Uhr Vormittags, 3-4 Uhr Nachmittags. Meldestelle beim Director Steinhauer, Römerberg 8 (täglich von 11 1/2-2 Mittags und 6 1/2-8 1/2 Uhr Abends).
Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schaubm. Treisbach.

Fahrten-Pläne.

(In die mit P bezeichneten Züge können Postsendungen [gewöhnliche Briefe, Postkarten, Kreuzbänder, Waarenproben u. dgl.] eingeworfen werden.)

Rheinische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 455 545 613P 7 740 750 825 9 945
 1040 1045 1129P 1210 1P 1430
 235 34 400 430 55 610P 630 780
 747 820 9P 950 1030 1110
 † Nur bis Gießen.
Ankunft in Wiesbaden:
 531 634 721 730 822 855 935 950
 1027 1040 1123 1222 1237 11 24
 244 (nur an Sonn- u. Feiertagen)
 311 344 434 533 635 715 746 824
 856 930 1026 1042 1054 1145
 † Nur von Gießen.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 510 645 8 915 1055 1135P 1232 15
 2 315 430 515 7P 1030 1130
Ankunft in Wiesbaden:
 55 620 915 1115 1150 1232 246
 435 534 637 81 853 930 950 1150
 † Von Rüdesch. † Von Altmannshausen. † Sonn- u. Feiertags von St. Goarshausen. † Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:
 633P 735 937 1150 1250P 330 545P
 740 810 1010
Ankunft in Wiesbaden:
 530 725 1025 1214 345 444 547
 8 10
 † Halten nur auf Chausseehaus.
 † Halten nur auf Chausseehaus.
 † Halten a. kein Zwischenstation.

Sesselsche Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:
 759 824 P 1125 229 546 745 5
Ankunft in Wiesbaden:
 74 102 129 46 722 8 924

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Tapeten und Bordüren im Auktionslokale Mauer-
 gasse 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 422, S. 2.)
 Versteigerung von Obst (Äpfel, Birnen, Nüsse) an der oberen Kapellen-
 straße, Nachm. 3 Uhr. Sammelplatz an der Villa Langenbeck, Kapellen-
 straße. (S. Tagbl. 422, S. 2.)
 Versteigerung von Obst (Äpfel, Birnen, Nüsse) im Distr. Uelberg,
 Nachm. 3 Uhr. Sammelplatz: Alter Kirchhof. (S. Tagbl. 422, S. 2.)
 Versteigerung von Cognac, Champagner und Rothwein, im Rhein. Hof,
 Mauerstraße 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 422, S. 25.)

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

10. Sept.: ziemlich kühl, wolfig mit Sonnenschein, Regenzüge, lebhaft
 Winde an den Küsten.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer * (Millimeter) .	754,1	753,0	752,7	753,3
Thermometer (Celsius) .	11,1	13,5	12,1	12,2
Dunstspannung (Millimeter) .	8,7	8,5	8,9	8,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	89	74	85	83
Windrichtung u. Windstärke {	N.	N.W.	N.W.	—
Algemeine Himmelsansicht {	bedeckt.	schwach.	f. schwach.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	Regen.	bedeckt.	bedeckt.	—
Vor- und Nachmittags Regen.	—	—	4,0	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr. Vorbeter für Freitag
 Abend und Sabbath Morgen: Cantor L. Kufbaum aus Regensburg
 (Ober-Graf). Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbathausgang Abends
 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 6 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 20.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr.
 Sabbath Nachmittags 3 Uhr. Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr.
 Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage
 Abends 5 1/2 Uhr.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Stg.“)

Angekommen in Newhork D. „Baesland“ der Red Star Line von Ant-
 werpen, der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Elbe“ von Bremen und D.
 „City of Newhork“ von Liverpool; in Philadelphi D. „Illinois“ von
 Antwerpen; in Batavia D. „Prinzes Marie“ und „Prinzes Sophie“
 der Nederland von Amsterdam; in Queensstown D. „City of Paris“
 von Newhork; in Philadelphi D. „Lord Gough“ von Liverpool; in
 Capriat D. „German“ von Southampton.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 9. September. 168. Vorstellung.

Dritte und letzte Gastdarstellung des Fräulein Franceschina Prevosti.

Faust.

Große romantische Oper in 5 Akten von Jules Barbier und Michel Carré.
 Musik von Ch. Gounod.

Personen:

Faust	Herr Deudeshoven.
Mephistopheles	Herr Ruffenl.
Margarethe, ein Bürgermädchen	* * *
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Müller.
Marthe Schneiderlein, ihre Nachbarin	Hr. Brodmann.
Etiel, } Studenten 	Hr. Klein.
Wander, } 	Herr Dornewitz.
Eine Geisterstimme	Herr Aglitzky.
* * * Margarethe	Hr. F. Prevosti.

Vorkommende Tänze, arrangirt von A. Balbo.

Akt 2. Volkstanz, | ausgeführt von B. v. Kornaghi, G. Barmann und
 Akt 5. Barchanale, | dem Corps de ballet.

Die scenischen Vorbereitungen zum 5. Akt machen eine längere Pause nöthig.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. (Erhöhte Preise.)

Samstag, den 10. September. Neu einstudirt: **Viola, oder: Was ihr
 wollt.**

Residenz-Theater.

Freitag, den 9. September: **Gasparone.** Komische Operette in 3 Akten
 von F. Zell und Rich. Genée. Musik von Carl Millöcker.
 Samstag, den 10. September: **Mamzelle Nitouche.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Der Ring des
 Nibelungen.“ Samstag: „Gretchen.“ — Schauspielhaus. Freitag:
 „Clavigo.“ — „Grinatoire.“ Samstag: „Die beiden Leonoren.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 422. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 9. September.

40. Jahrgang. 1892.

Eine große Parthie Posamentierwolle,

theils durch Feuer und Wasser beschädigt, ist billig abzugeben.

Die Hauptagentur des
Deutschen Phönix,
Wilhelmstraße 40. S. R.

Weißtraut

in schönster Waare, groß und fest, bei
Chr. Diels, Kartoffelhandlung,
Marktstraße 12, Thoreingang.

Mieth-Verträge

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER,
Rheinstraße 17 (neu 23)
WIESBADEN. Etabliert 1842.
Bureau & Möbelspeicher (mech. Aufzug)
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Fremden-Pension

Villa Briefer, Gmferstr. 19 eing. u. auf m. 3. v. 5-15 M. p. W.
am. v. Tag v. 2 M. an), gr. Gart., Ball., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension Villa Margaretha,

Min. v. Kurhanie. Bäder im Hause. Gartenstraße 10 u. 14.

Mehrere Zimmer frei geworden, sowie für den Winter elegant möbl.
u. aber Etagen mit Küchen zu vermieten. 17452

Pension Louisenstraße 21 sehr möblierte Wohnung.
Preis mäßig. Bad im Hause. 12417

Pension Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.
einfache und sehr elegante möblierte Zimmer, sowie ganze Familien-
wohnungen für den Winter zu vermieten. 16980

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bader. Personen-
wagen. Elektrisches Licht. 15247

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder
ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kur-
theater und Hochbrunnen. 9203

Schüler find. Pens. in d. Fam. ein. Lehr. Nag. i. Tagbl.-Verl. 15740

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 17,

in herrlicher, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst
beim Gärtner. 16150

Landhaus Lanzstraße 2

(Krothall), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct.
zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Wandbureau
Große Burgstraße 9. 14604

Elegant möblierte Villa mit großem Garten zu vermieten und so-
gleich zu beziehen, es werden auch einzelne Zimmer abgegeben. Einzu-
sehen täglich von 11 bis 3 Uhr Kapellenstraße 59. 16280

Eine große schöne Villa, Sonnenbergerstraße

(in schönster Lage), in der Nähe des Kurhauses, mit großen Balkons und
Garten, entweder möbliert oder unmöbliert zum 1. October abzugeben.
Die Villa kann auch an zwei Familien vermietet werden. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 13082

Ein kl. Häuschen mit ca. 50 Ruthen Garten, am Rießerberg, auf
1. October zu vermieten. Näh. bei
Joh. Scheben, Obere Frankfurterstraße. 17298

Geschäftslokale etc.

Eine gangbare Wirthschaft wegen Krankheit sofort zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 16539

Große schöne Part.-Localitäten,

geeignet für eine Weinwirtschaft oder feineres Restaurant, zu
vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 16726

Niederstraße 34 ein Laden und zwei Mal zwei Zimmer mit Zubehör
auf 1. October zu vermieten. Schachtstraße 18.

Albrechtstraße 31, Ecke der Drankienstraße, ist ein neu zu errichtender
Laden mit Wohnung, für Barbiergehäft, Gemüsehandlung od. dergl.
passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

Wärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Ge-
schäftsräume u. Wohnungen
für 1. December, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch
den Eigentümer **Otto Freytag, Keroberstraße 14** oder Herrn
Baumeister **von Roessler, Friedrichstraße 42.** 16142

Sirichgraben 6 Laden, in welchem bis jetzt Specereien, Butter,
Eier u. Gemüse verkauft wurde, ist mit 3 Zim. u. Zubehör
f. 600 M. a. 1. Oct. zu vm. Näh. b. **Bernhardt, 1 Tr.** 17142

Schwalbacherstraße 17

ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu
vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen im Messerladen. 14968

Laden Weiststraße 2, worin schon längere Jahre Specereigeschäft
geführt wird, ist mit ansehnlicher Wohnung von 4 Zimmern, guten
Kellern etc., für jährl. 700 M. auf October anderweit zu ver-
mieten. Näh. beim Eigentümer **Jos. Imand, 1 St.** oder auf dem
Bureau Taunusstraße 10. 493

Laden auf gleich zu vermieten 12765

Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten 17473

Laden

Ecke der Marktstraße und Kauergrasse vom 1. October 1892 bis
1. April 1893 zu vermieten. Näh. dafelbst. 17482

Ein Laden

nebst Wohnung in der Alten Colonnade zu Wiesbaden ist sofort oder per
1. October mit Uebernahme der Einrichtung zu vermieten. Off. unt.
B. D. 68 an den Tagbl.-Verlag.

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte
nebst Comptoir und Wohnung, auf
Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst
Vorderhaus 1. Stock. 13612

Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstätt, große Lagerhalle, mit
oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

Blöderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder
als Lagerraum zu vermieten. Näh. dafelbst, Laden. 12023

Die feither von dem verstorbenen Schreinermeister **Schlicht,** Bleich-
straße 39, innegehabte Schreinerwerkstätte, auf Wunsch mit Wohnung
dazu, ist auf den 1. October l. J. zu vermieten. Näh. bei 16962

Wilh. Löw, Webergasse 48.
Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten
Louisenstraße 5. 15537

Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 15310

Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October oder später zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St. 17407

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die
2. Etage von 8 Zimmern, Küche
nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse 2 und 4. Per 1. Mai 1893

werden nach Fertigstellung eines verbessernden und verschönernden Umbaus im Innern folgende Räume disponibel:

1. Etage, 15 geräumige elegante Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zu jedem feinen Geschäfts- und Kurbetrieb geeignet.

2. Etage, 15 geräumige elegante Zimmer nebst reichlichem Zubehör, im Ganzen oder getheilt. Auf Wunsch können **Pläne und Zeichnungen** eingesehen und ev. Wünsche noch vor dem Umbau berücksichtigt werden. Näh.

**Wilhelmstrasse 42a,
3. Stock.**

16364

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden u. v. von October ab zu vermieten. Einzusehen von 11—1 u. 4—6 Uhr Nachm.

Emserstraße 8,

Landhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15184
In der vord. Emserstraße schöne Wohnung, Südl., von 7—8 Zimmern, Küche und mehreren Kammern und Gartenben. sofort für 1500 Mk. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16964

Wohnungen von 6 Zimmern.

Napellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden von Anfang August an zu vermieten. Näh. bei **J. Meier, Taunusstraße 18.** 13825

Nicolaßstraße 28

ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenkammer und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigenthümer **P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolaßstraße 28,** wenden. 11358

Schlüterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwassereinrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda u. Gartenbenutzung. Straßenbahn projectirt. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzusehen Emserstr. 65. 10659

In einer hoch, gesund und schön gelegenen Villa hier ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, Bad u. s. w. zu vermieten durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 17213

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 18 ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Viehstube, 3 Manf. u. 2 Kellern, für 1000 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. 15488

Gerrngartenstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Bruch, Sedanstraße 7, 1.** Einzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. 17292

Hochparterre Taunusstraße 41, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten.

17157

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelshaidstraße 26

(Ecke Moritzstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Besitzer Louisenstr. 12, 1. **Vertraumstraße 3, 1. Etage,** Schwobung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17261

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden u. Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen v. 3—5 Uhr. 12221
Dogheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabine u. Zubehör zu vermieten. 14701

Sartingstraße 6 zum 1. October der 1. Et., bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, Nebenbenutzung der Waschküche, Bleiche, Trockenstube und Gartenstiege, ganz billig zu vermieten. 17101

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17401

Louisenstraße 5, Mittelbau, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock zu vermieten. 15501

Mairerstraße 44, 1. Et., schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October event. auch früher zu vermieten. 15501

Philippstraße 10 und 12,

Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger, Blatterstraße 10.** 15501

Philippstraße 45

(auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 11601

Walramstraße 13 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden des Michaelsberg 3 („Büttelberger Hof“). 17261

Eine Wohnung,

4 Zimmer, zum 1. October zu vermieten Zahnstraße 18, 1. Auch ist ein neuer Krankenwagen daselbst zu verkaufen.

Wegen Geschäftsveränderung ist meine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. anderweitig billig zu verm. Näh. bei **W. Emmerich, Schwalbacherstraße 43, 2.** 16501

Für Aerzte.

Drei Hochparterre-Zimmer, in nächster Nähe von fünf Hotels belegen (für einen Arzt, welcher sich hier einführen will, vorzuzugl. geeignet), sind per 1. October a. c. zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht, 40. Wilhelmstraße 40.** 17463

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bärenstraße 1, Ecke der Häfnergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Vertraumstraße 30, Part.** 16985

Vertraumstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 15501

Göthestraße 33, 3, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1—2 Manf. u., Bezugs halber auf gleich od. später zu verm. 14901

Schmundstraße 40 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Frankensstraße 1. 14701

Zahnstraße 6, 2 Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör und ein Mansarden Logis zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Schröder. 17401

Zahnstraße 12 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Garten, per 1. October. Miethpreis 520 Mk. 17401

Kirchgasse 40 geräumige Wohnung im 2. Stock, 3 gr. event. 4 Zimmer mit Küche, Mansarde und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9—11 Uhr. Näh. im Laden oder Herroth 7. 17301

Schreierstraße 29, 1, Wohnung von 3 Zimmern, Dachl. u. per October oder später zu vermieten. 17001

Michelsberg 26 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 17401

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734
Al. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474
Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. u. erst. Vorderh. 1. Et. 13268
Waltmühlstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine von 4 Zimmern und Küche sofort oder 1. October zu vermieten. 12576
Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576
Wörthstraße 3, 3. St., eine freundliche Wohnung, 3 ger. Z., 2 Manj., 2 Keller u. f. w., Bezugs halber, vom 15. September beziehbar, mit Preisermäßigung zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 14381
In der Nähe der Stiftstraße ist zum 1. October eine Wohnung (Bel-Etage) von drei Zimmern und eine solche mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15287

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben an nur ruhige Leute zu vermieten. 17405
Dohheimerstraße 26 zwei Mansarden und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 17412
Emserstr. 19, 3, 2 Zim., K. u. Z. f. 300 Mk. p. 1. Oct. z. v. 16479
Lehrstraße 11 ist wegen Abreise eine schöne kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 200 Mk. an eine einzelne Dame in Alter zu vermieten.
Michelsberg 24, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, 3. Stock, 2 Zimmer und Keller auf 1. October zu verm. Näh. Michelsberg 20, im Kleiderladen. 17258
Näckerstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12374
Zulberg 21, 1., ein schönes Familien-Logis von 2 Zimmern, Küche und Mansarde ist zum 1. October d. J. preiswerth zu vermieten.
Schwalbacherstraße 31, 2. Bdh., Giebelwohnung, 2 Stuben, Küche, Keller, an kleine Familie zu vermieten. 17441
Schwalbacherstraße 51 zwei Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Kleiderladen. 17042
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2. Stock, auf 1. October zu vermieten.
Eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 33, Seitenbau. 291

Wohnungen von 1 Zimmer.

Näckerstraße 50 find im 2. sowie im Dachstock Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16926
Dohheimerstraße 28, 2. Haus, 1 St., ein groß. Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 17114
Kellerstraße 22 freundliches Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.
Kirchgasse 40 Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Mansarde (Glas-abschluss) nebst großem Keller mit Wasserleitung per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Herenthal 7. 17397
Kauergasse 3/5 sind zwei Wohnungen per 1. October zu vermieten.
Morikstraße 26 Kammer nebst Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 17408
Kroßstraße 39 ein großes Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 16943
Drancienstraße 11 fl. Logis, Zimmer u. Küche, zu vermieten. 17294
Schachtstraße 16, Ecke der Näckerstraße ist eine Wohnung, ein großes Zimmer nebst Küche, Vorderh. Part., an eine kleine Familie sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. im Speere-Geschäft. 71479
Stiegasse 20, 2. St., 1 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Peter Schmidt, Webergasse 50. 17291
Wiesbadener Chaussee 11 (3 M. oberhalb Adolphshöhe, links) Frontspitze, schönes Zimmer, Mansarde, Küche (Abchluss), Keller, an einzelne Dame oder ruhige Leute billig zu vermieten. 16514
Schönes Zimmer u. Küche sofort zu verm. Emserstraße 35.
Zwei Wohnungen (eine 1 Zimmer und Küche, andere 2 Zimmer und Küche) auf 1. October billig zu vermieten. **N. Bibb,** Römerberg 2.
Eine Parterre-Wohnung, Stube und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Römerberg 36, Seitenb.

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Näckerstraße 15 eine Wohnung zu vermieten. 16906
Näckerstraße 29 fl. abgeschl. Wohnung z. v. m. Näh. 1 Tr. links. 16867
Kirchgasse 15 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17450
Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Kleiderladen. 17392
Drancienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830
Schachtstraße 6 eine freundliche Wohnung zu verm. Näh. Part. 17446
Zulberg 15 schöne Frontspitze-Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermieten.
Stiegasse 33 eine fl. Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17469
Eine freundliche Conterrain-Wohnung an ein kinderloses Ehepaar billig zu vermieten. Näh. Alte Colonnade 44.

Möblierte Zimmer.

Welschstraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möblirt, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672

Albeggstraße 5, am Kurhaufe (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 16719
Welschstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644
Näckerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16394
Adolphs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzug bis 4 Uhr Nachmittags. 16885
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
Näckerstraße 4, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15960
Näckerstraße 7, Hth. 1. St., ein schön möbl. Zimmer sof. zu v. 16856
Bahnhofstraße 12, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16895
Bahnhofstraße 13, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer per 15. September zu vermieten. 17123
Vertramstraße 11, Bel-Et. links, möbl. Zimmer billig zu verm. 13936
Vertramstraße 12 ein schön möbliertes Zimmer, passend für einen Einjährigen, zu vermieten. Näh. Part. 17145
Vertramstraße 12, 2. St. rechts, gut möbl. Zimmer zu verm. 17006
Welschstr. 3, 1. Et., 2 ineinand. geh. Z., möbl., auch einz., z. v. 16200
Welschstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 13731
Welschstraße 9, 2. St., möblierte Zimmer zu vermieten. 16363
Welschstraße 22, 2. St., sein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15336
Dohheimerstraße 11, Gartenh. 2. St., möbl. Zimmer zu verm. 15512
Dohheimerstraße 26, 3. r., möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 16822
Elisabethstraße 21, 2. Bdh., Part., zwei gut möbl. Zimmer mit Balkon und Zubehör — Gartenbenutzung — zu vermieten.
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Penf. (35—50 Mk.) zu verm. 15248
Faulbrunnstraße 10 auf gleich ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm. Näh. Part. links. 16824
Franckenstraße 26, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17404
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3. möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11037
Seidenstraße 4, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464
Seidenstraße 19, 1. schön möbl. Z. mit o. ohne Pension preisw. zu verm. 15911
Serrnühlstraße 9, 1. St., schön möbl. Z. gl. od. später z. v. 15911
Schachtstraße 3, 2. sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17416
Kapellenstraße 2, 2. Tr. h., schöne lustige möbl. Zimmer mit Balkon, auf Wunsch eingerichtete Küche. Bitte genau auf die Etage zu achten. 16401
Näckerstraße 13, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15024
Kirchgasse 11, 4. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten, sep. Eingang. 14996
Kirchgasse 14, 2. St., ein fr. möbl. Zimmer u. eine Mansarde zu verm. 16000
Kirchgasse 44, 3. St. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15387
Kirchgasse, auf 1. October 2 große Zimmer, 1 Mansarde, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Outladen. 17106
Kirchhofgasse 2, Ecke der Langgasse, 2. Et. r., ein möbl. Zimmer an solide Dame oder Herrn abzugeben.
Lehrstraße 3 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 12088
Louisenstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Louisenstraße 12, 2. Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 70, 1,

ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 17338
Marktstraße 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14996
Michelsberg 18 großes Schlafzimmer mit 3 Fenstern u. separ. Eingang sof. zu verm. 16000
Michelsberg 13 möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Weißwaarengeschäft. 17000
Morikstraße 12, 2. St., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 16645
Morikstraße 13, 2. l., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 17424
Mühlgasse 7, 2. St. h., ein möbliertes Zimmer zu verm. 17118
Näckerstraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464
Reubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563
Drancienstraße 19, Hth. 1. St., ein sch. m. Zim. bei ruh. Leuten zu v. 16281
Drancienstraße 25, Hth. 2. St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 16281
Drancienstraße 27, 2. gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. 16849
Drancienstraße 35 ein möbl. freundl. Zimmer zu verm. Näh. Part. 16534
Näckerstraße 45, 2., neben Artill.-Kaserne, möbl. Zimmer zu verm. 16534
Näckerstraße 30, 1., nächst der Taunusstr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16534
Ecke der Näcker- und Feldstraße 1 (Müllerecke) ist im 2. Stock ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17403
Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 17121
Stiftstraße 24, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16358
Taunusstraße 5, 2. St., ein möbliertes Zimmer und Cabinet billig zu vermieten. 13903
Taunusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698
(Weinrestaurant) gut möbliertes Zimmer mit vollständiger guter Pension von 50 bis 60 Mk. an zu vermieten.
Walramstraße 12 ein schönes großes möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang und Pension zu vermieten. 17214

Webergasse 6 ein möbliertes sauberes Zimmer, 8 Treppen, billig zu vermieten. Näh. 2 Treppen. 17402
 Weillstraße 9 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 16536
 Weillstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang z. verm. 17049
 Weillstraße 22, 1. St. 1., ein gut möbl. Zimmer mit voller Pension auf 1. October billig zu vermieten. 16984

Wilhelmstraße 5,

Saupteingang: Wilhelmplatz 13,

zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel.-Etage).
 Mithier für längere Zeit bevorzugt. 14590
 Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489
 Mehrere Zimmer, pass. für Einz., Louisenstr. 43, 2. l. 16978
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 8977

Villa Frank,

am Kurhause, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11884
 Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen einz. Herrn zu vermieten Bahnhofstraße 2, 2. 17244

Zwei schön möbl. Part.-Zimmer

mit Pension sind zu vermieten. Näh. Bleichstraße 7, Part. 17455
 Zwei ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 22, 1. St. 16878

Zwei große freundlich möblierte

Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth zu vermieten Adersallee 14, Bel.-Etage. 16599

Zu der vorderen Esmerstraße — Haus in schönem Garten gelegen (Südseite) — ist möbl. oder unmöbl. Zimmer (2 Fenster) mit Cabinet und voller Pension zum September oder October abzugeben. Näh. Helenenstraße 4, 1. St. 15040

Salon mit Schlafzimmer zu verm. Louisenstr. 43, 2. l. 16977

Vom 1. September ist Möhringstraße 5, Part., ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14587

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 38, im 2. Stod, nächst der Tannstraße. 18888

Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingange, elegant möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. St. 15467

Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannstraße 38. 16249

Schöner Salon u. Schlafzimmer, beste Lage, für monatl. 80 Mk. mit Frühstück abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17491

Eleg. u. gef. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 37, 2. St. l. 11183

Ein sch. gr. möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstr. 16, 3. St. l. 17308

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dohmeimerstr. 26, 1. St. 15572

Ein möbl. Zimmer an einen aufständigen Herrn zum 1. October zu vermieten. Anzugeben von 11 Uhr Frankenstraße 20, Part. 16987

Ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten Grabenstraße 6, Weggerladen. 17176

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Dänergasse 13, 1. St. 17176

Ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. Hellmundstraße 33, 2. St. r. 17217

Möblirt. Zimmer sof. zu vermieten Hermannstraße 26, 2. St. 17282

Einf. möbl. Zimmer sofort zu vermieten Hirschgraben 5, 3. St. 16828

Schön möbl. Zimmer Zahnstraße 2, 2. r., Ecke der Karlstraße. 17229

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 13422

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schaad, Kellerstraße 10, 3. 16887

Frdl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Weggerl. 10798

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 3. 17443

Ein fein möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten Kirchhofgasse 11. 17158

Möbl. Zimmerchen an anst. Mädchen zu vermieten Lehrstraße 21, Part. 17466

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 27, Part. 17466

Gut möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 2, Bel.-Etage. 17438

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauergasse 13, 1. St. b. r. 16819

Schön möbliertes Zimmer,

1. Etage, Nerostraße 12, am Kochbrunnen, billig zu verm. 16203

Nähe dem Kochbrunnen ist ein großes möbliertes Zimmer frei geworden Nerostraße 18, 2. 16859

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 20, 1. St. 16763

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf gleich zu vermieten Neugasse 16. 16209

Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten Dranienstraße 42, Hinterh. 1 Tr. 17178

Freundl. möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. Röderstraße 31, 1. 16272

Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten Schulberg 19. 15922

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Steingasse 14, Hths. 1 St. l. 17001

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Walramstraße 17, Part. 17347

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 22. 12697

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17411

Gut möbl. Zimmer Weillstraße 8, 1. St. 16095

Möbl. Zimmer an e. Fr. l. zu verm. Weillstraße 25, 5. 1 Tr. 17330

Ein freundl. schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Weillstraße 31, Bel.-Etage. 17393

Ein fein möbl. Zimmer zu vermieten Weillstraße 32, Part. 16586

Adelheidsstraße 23, Hths. 1 möbl. Manfard mit Kochofen. 16858

Karlstraße 5 eine schön möbl. Manfard zu verm. Näh. 1 St. r. 16858

Marktstraße 11, 2 St., hübsch möblierte Manfard zu vermieten. 16858

Moritzstraße 24 ist eine g. möbl. Manfard zu vermieten 16909

Moritzstraße 33 eine möblierte Manfard zu vermieten. 16812

Walramstraße 6, 2 St. b. r., eine möblierte Manfard an einen anständigen Mann zu vermieten. 17478

Eine Manfard mit Doppelbett zu verm. Kl. Schwalbacherstr. 8. 17382

Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10498

Junge anst. Leute erh. Kost u. Logis Dänergasse 5, 1 St. 17433

Ein reinf. Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Helenenstr. 20, 1 St. 17433

Zwei anst. junge Leute erhalten schönes Logis Herrnmühlgasse 2. 17433

Mühlgasse 4, Hths. 3, erhält ein anst. Arbeiter schönes Logis. 17433

Ein anst. Mann erh. Kost u. Logis Dranienstraße 23, Mittelb. 1. St. l. 17433

Junge anst. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Dranienstraße 23, 6. 1. r. 17433

Geschaftsfr. erh. bill. Kost u. Logis. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 18. 17433

Logis für zwei anst. ja. Leute zu vermieten Walramstraße 22. 17433

Viebrich a. Nh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12336

In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12336

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Adersstraße 20 leere Stube zu vermieten. Näh. 1 Tr. l. 16868

Adersstraße 54 ein gr. Zimmer per 1. October zu vermieten. 17178

Adersstraße 56 leeres Zimmer per October zu vermieten. 17178

Adlerstraße 58 ein großes Zimmer per 1. October zu vermieten. 16921

Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr., großes leeres Zimmer, auch möbliert zu vermieten. 17215

Bahnstraße 16, 2 l., ist ein schönes leeres Zimmer per 15. Sept. oder 1. October an eine einzelne Dame zu vermieten. 17417

Blücherstraße 10, Gartenh. 2 Tr. r., 2 leere Zimmer zu vermieten. Einz. von 10—12 Uhr. 16867

Dambachthal 8, 2. St., 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Manf. 16167

Faulbrunnenstraße 5

ein großes heizbares Zimmer im zweiten Stod, mit separatem Eingange, geeignet für Bureau, per 1. October zu vermieten. 16779

Gartingstraße 6, im 1. St., sind 2 schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 17208

Hermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150

Karlstraße 23 ein Parterrezimmer, unmöbliert, per 1. October zu vermieten. 17235

Langgasse, Ecke Dänergasse, i. Hauje d. Herren J. Misch & Söhne, ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stod zu vermieten. 16956

Nicolastraße 5, Seitenb., großes Zimmer zu vermieten. 16941

Dranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 16390

Parlstraße 9 b sind zwei leere Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 17400

Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten. 15011

Schachtstraße 9 c ist ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 17422

Schwalbacherstraße 53, 1 St., 2 leere Zimmer zu vermieten. 15774

Stiftstraße 17 sind 2 schöne unmöblierte Zimmer an eine Dame oder älteren Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16408

Webergasse 6, Frontspiz, zwei schöne leere Zimmer billig zu vermieten. Näh. 2 Treppen. 17401

Weillstraße 16, Bel.-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6033

Zwei leere Zimmer und Manfard auf 1. October an eine Person zu vermieten Michaelsberg 6. 18846

Zu Bureau passend: Zwei ineinandergehende gr. Zimmer, 1. Et., mit Abkühlung, zum 1. October zu vermieten. Anzugeben von 9—11 Uhr. 17395

Kirchgasse 40, Laden, oder Nerothal 7. 16847

Zwei leere Zimmer (Seitenbau) einzeln oder zusammen abzugeben Weillstraße 24. 17400

Ein ganz neues Zimmer, 36 □-Meter groß, 1 Stiege hoch, als Bureau, ev. auch als Lagerraum sehr geeignet, zum 1. October zu vermieten. Näh. bei Phil. Marx, Ellenbogengasse 10. 16452

Schönes groß. Parterre-Zimmer an einz. Pers. oder a. kinderl. Leute zu vermieten Feldstraße 21. 16452

Ein schönes Frontspizzimmer, ev. mit Manfard, zu vermieten Zahnstraße 25. Näh. Albrechtstraße 38, 3. 16092

Adelheidsstraße 50 Manfard an eine ruh. Person zu vermieten. 17106

Adersstraße 6 eine leere Manfard zu vermieten. 17410

Feldstraße 19, Wbhs., heizbare Manfard sofort zu vermieten. 16882

Hellmundstraße 31 ist eine gr. Manfardezimmer auf gleich z. vermieten. Näh. Vorderh. Part. 17389

Zahnstraße 46 ist ein schönes Frontspiz-Zimmer an eine ruhige Person auf sofort zu vermieten. 17224

Karlstraße 23 eine Manfard an eine ruhige Person zu verm. 17117

Rheinstraße 74 eine große Stube mit Kochofen im Manfarden-Stod an einzelne ruhige Person auf October zu vermieten. Näh. Parterre. 17010

Walramstraße 27 eine heizb. Manf. z. verm. Näh. Wbhs., Part. 17190

Zwei leere Manfarden zu vermieten Bleichstraße 15 a. 17190

Eine große helle Manfard an eine einzelne Person zu vermieten. Hermannstraße 22, Hinterhaus. 17190

E. sch. Manfard an ruh. Pers. zu verm. Herrngartenstr. 11, Part. 17190

Manfard an ruhige Person per 1. Oct. zu verm. Kirchgasse 9. 17394

22.
18909
18612
nen an
17478
17382
10498
17438
ie 2.
Sogis.
1. St. I.
raße 26.
15409
berftr. 16.
17190
ention in
Näh. im
19236
mit ob
19236



No. 422. Morgen-Ausgabe. Freitag, 9. September. 40. Jahrgang. 1892.

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Chronosolger. Von Ernst von Wolzogen. (19. Fortsetzung.)

Locales.

* Zur Erinnerung. Vor 25 Jahren gehörte das Großherzogthum Hessen, von dem ja in den letzten Jahren wieder viel die Rede gewesen, noch zu Deutschland; wenigstens war formell noch nichts über seine Stellung nach dem preussisch-österreichischen Kriege bestimmt worden. Wie früher bereits beschrieben, kam es 1867 wegen des Ländchens zu Differenzen, die leicht einen Krieg mit Frankreich hätten heraufbeschwören können, wenn Preußen nicht große Nachgiebigkeit und Entgegenkommen gezeigt hätte. Schliesslich wurde auf einer Konferenz in London das Ländchen als neutral erklärt und Preußen gab sein Besatzungsrecht der Festung Ebernburg auf. Am 9. September 1867 wurde Stadt, Festung und Ländchen von den preussischen Truppen geräumt.

o Aus der Gesellschaft. In der Familie Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael Michailowitsch, Schwiegersohnes Seiner Durchlaucht des Prinzen Nicolaus von Nassau, sieht man mit Ende dieses Monats einem frohen Ereignisse entgegen.

= Personal-Nachrichten. Der Güter-Expeditur Jodel in Frankfurt a. M. ist vom 1. September d. J. ab nach Oberlahnstein versetzt und zum Güterexpeditionsvorsteher ernannt worden.

= Traubenkur. Am kommenden Montag, den 12. September, beginnt die Traubenkur in der mittleren Halle der alten Colonnade. Es werden zunächst italienische Goldtrauben und blaue Meraner Trauben in vorzüglicher Qualität vorrätig sein. Kurfremde, welche auf ein bestimmtes Quantum täglich reflectiren, thun gut, dies rechtzeitig bei der Administration angemeldet.

= Schulnachrichten. Mit dem 1. October tritt Herr Lehrer Giller in Stadt in den Ruhestand, an seine Stelle kommt Herr Lehrer Eilger von Niederbrechen.

= Lehrstellen. Die Lehrstellen zu Wassenbach, Königl. Kreises Lahn, und zu Lipporn, Königl. Kreises St. Goarshausen, jede mit einem dreifachen Gehalte von 900 Mk., sollen bis zum 1. October l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 30. September l. J. durch die Herren Kreis-Schul-Inspectoren bei Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, zu machen.

= Sonntagsruhe und Sonntagsreichtumschule. Zu diesem Gegenstande wird uns geschrieben: Das in manche Verhältnisse etwas drakonisch einschneidende Gesetz über die Sonntagsruhe rüttelt auch an dem Fundament der hiesigen bisher so segensreich wirkenden Sonntagschule des Gewerbevereins. Da die Hauptfristzeit für Wiesbaden von 10 Uhr bis 12 Uhr Vormittags festgesetzt ist, so läßt sich der Unterricht der Sonntagschule, der bisher von 8-12 Uhr Vormittags stattfand, in dieser Form mit dem Gesetz nicht mehr in Einklang bringen. Der Vorstand des Gewerbevereins ist daher gezwungen, den Unterricht zu ändern, sein ganzes Bemühen hat sich nur darauf beschränken können, einen allmählichen Uebergang zu erwirken. Die Schulleitung sieht also vor der Frage: Wie ist ein Ersatz zu schaffen, der auch den Wünschen der Schüler so weit als möglich Rechnung trägt? Es ist nun von vornherein darauf hinzuweisen, wie wünschenswert, ja wie notwendig eine Einigung ist. Denn es erliegt wohl keinem Zweifel, daß, wenn eine solche nicht zu erzielen ist, das Ortsstatut mit seinem zwangsweisen Unterricht, für den zur Zeit hier wohl nur wenige schwärmen, an die Stelle treten wird. Der Zustand für die Meister würde dadurch wesentlich ungünstiger werden. Da, wie gesagt, die Sache ernst und ungeschwätzer Natur ist, so erscheint es wohl am Platze, die Möglichkeiten des Ersatzes für den Sonntagsunterricht einer Betrachtung zu unterziehen. Die hier festgesetzte Hauptfristzeit ermöglicht am Sonntag noch 2 Stunden Unterricht von 1-3 Uhr, 10 Uhr Vormittags. Bestimmungsgemäß soll der Fortbildungsunterricht mindestens 4 Stunden wöchentlich betragen, es bleiben somit noch 2 Stunden für irgend einen Unterricht übrig. Den Unterricht auf den Sonntag Nachmittag zu versetzen ist vor Jahren versucht worden, der Versuch ist aber gescheitert. Genss würden etwaige Abendstunden, die im Winter mindestens von

5 Uhr Nachmittags an zu rechnen wären, dauernd für Zeichenunterricht nicht zu empfehlen sein und die Leistungen erheblich in Frage stellen. Wenn also an Wochentagen Tagesstunden für den Unterricht verwendet werden sollen, so würden die Nachmittagsstunden von 2-4 Uhr wohl zunächst in Aussicht zu nehmen sein und es käme nur darauf an, daß man sich auf einen bestimmten Tag einigte, etwa auf den Mittwoch. Für den Fall nun aber auch, daß eine solche Einigung zu Stande käme, ist die Schulleitung trotzdem keinen Augenblick zweifelhaft, daß die bisherige Höhe der Leistung bei dem nun an 2 Tagen getrennt stattfindendem Unterricht nicht wird erhalten werden können. Abgesehen davon, daß erfahrungsgemäß die Vacanzen größer werden, wenn die Schüler zwei Mal statt ein Mal zur Schule gehen müssen, ist auch die thätigkeits Arbeitszeit geringer. Die Zeit, die der Schüler braucht, bis er den ersten Strich auf dem Papier macht und sich in seine Aufgabe hineingebacht hat, sowie die Zeit am Ende des Unterrichts, in der er nichts Neues mehr beginnen will, ist nun doppelt. Man täusche sich also nicht, die Leistungen müssen zurückgehen. Will man die Leistungen dagegen nicht nur erhalten, sondern fortschreitend heben, dann sind die Unterrichtsstunden ungetheilt zu lassen, was mit einigem guten Willen wohl erreichbar ist. Wenn das Gesetz zu dem Unterricht an einem Wochentage zwingt, wenn also beispielsweise am Mittwoch Nachmittags von 2-4 Uhr unterrichtet werden muß, so bedarf es doch wohl nur einer geringen Ueberwindung seitens der Meister, die Zeit hier auszu dehnen auf 4 Stunden, im Winter etwa von 1-5 Uhr und im Sommer von 2-6 Uhr, und dafür den Sonntag ganz aufzugeben. Wenn man ändern muß, dann ändere man auch so, daß etwas möglichst Vollkommenes entsteht und lasse sich nicht durch kleinliche Gesichtspunkte leiten. Für den ungetheilten Unterricht fällt für unsere Verhältnisse auch noch Folgendes in die Waagschale, wenn gleich es nicht ausschlaggebend sein kann: Die Sonntagschule wird zur Zeit von ca. 100 Schülern aus den umliegenden Ortschaften besucht. Daß dieselben zwei Mal den oft mehrere Stunden langen Weg machen werden, um hier zwei Stunden Unterricht zu genießen, ist nicht wahrscheinlich, namentlich an einem Wochentag, sie würden also auf den Unterricht verzichten müssen. Wenn dagegen ein ganzer Nachmittag für den Unterricht bestimmt wird, so wird es Vielen möglich werden, daran Theil zu nehmen. Dies sind die Gesichtspunkte, die sich dem aufdrängen werden, der mit den Verhältnissen vertraut ist. Höchst wünschenswert wäre es aber, daß die Unsicherheit des jetzigen Zustandes aufhöre und daß man zielbewußt der durch das Gesetz bedingten Veränderung zuflueere.

* Brandmalerei. Die Victor'sche Kunstankast, Lannusstraße 13, widmet sich seit längerer Zeit in besonderer Weise der Brandmalerei in Anwendung auf die Innenausstattung, namentlich für kleinere Biermöbel. Als besonders erwähnenswerther Erfolg ist ein kürzlich ertheilter Auftrag der künftigen Königin von Italien zu bezeichnen. Königin Margherita erbat durch hier anwesende Damen der italienischen Aristokratie Skizzen von Möbeln in Brandmalerei zur Ansicht und gab daraufhin sofort Auftrag auf mehrere Gegenstände und eine Anzahl von Entwürfen, welche Ihre Majestät selbst auszuführen beabsichtigt.

* Die Fußböden der Güterschuppen. Nicht beachtenswerth ist es, daß die „D. Bauztg.“ die Aufmerksamkeit der Behörden auf die Fußböden der Güterschuppen der Eisenbahnen hinlenkt. Der Fußboden dieser Güterschuppen besteht bekanntlich aus Holz, und damit letzteres nicht fault, bleibt der Raum unter dem Fußboden hohl. In diesen Güterschuppen wird alles Mögliche aufgestapelt und gefahrt, und es kann gar nicht ausbleiben, daß durch die Fugen der Bretter einzelne Stoffe in Pulverform hindurch fallen; auch unter die überhängenden Holzbalken gelangt aller mögliche Unrath, Papier, Obst, Lumpen u. s. w. Dazu kommt, daß die Luftlöcher, welche in den Aufassungswänden unter dem Fußboden gelassen werden, Raben und anderen Thieren Gelegenheit geben, hineinzuschlüpfen. Die Wohlgerüche, die den Hohlräumen der Güterschuppen entströmen, sind für gewöhnliche Zeiten schon nicht angenehm, in Zeiten von Epidemien aber geradezu verderbend. Derartige Hohlräume würden leicht vermieden werden können, wenn man nicht der gänzlich unterworfenen Stoffe zur Fußbodenbekleidung verwenden wollte. Jedenfalls müssen diese Hohlräume gereinigt und desinfiziert werden.

o In den Erscheinungen des Herbstes und Winters gehört in den Städten vorzugsweise das Auftreten von arbeitslosem Geindel, das bei Eintritt kühleren Wetters seine Quartiere bei „Mutter Grün“ aufgeben muß. Die letzten kühlen Tage haben diese Blage der Gerichte in diesem Jahre besonders frühe gezeitigt, denn vorgestern und gestern sind

18686
17488
17178
October
18921
mischlir
17215
S. Septbr
17417
ermietten.
16167
Ginganz
16775
nach dem
17203
ne Berlin
17150
irt, per
17295
S. Hae.
10558
16941
p. 15390
en. 923.
17400
Sofort zu
15011
Näh. im
17422
t. 15774
ame ober
t. 16408
zu ver
17401
rm. 6038
Person 32
18806
St. mit
/11 Uhr.
17395
n Rhein
16847
Büreau
ermietten.
17000
e 10.
erl. Rent
16452
en Sab
en. 16022
17106
17410
ermietten.
15832
ge Berlin
17399
17224
hofen im
ne ruhige
rt. 17117
17010
en. Näh.
17180
rt. 17140
d. 17394

dem Amtsgerichte VI. nicht weniger als 18 Bettler, Landstreicher und Diebe zur Vernehmung vorgeführt. Darunter befand sich auch die Einbrecherbande, welche vorgeführt im Stadtwalde "hinterer Neroberg" ausgehoben worden ist. Es find dies drei vorbestrafte Laugenknechte im Alter von 18 bis 20 Jahren Namens Hilbrand, Kray und Rado. Ein vierter Bursche, welcher sich bei Festnahme dieser Einbrecher in deren Gesellschaft befand, wurde vom Gerichte wieder frei gelassen, da er bei Aufsuchen eines Nachtquartiers die Bande zufällig getroffen und die Nacht an deren Lagerfeuer verbracht hatte.

— **Die nächste Mode.** Wie übereinstimmende Berichte aus Lyon, Zürich und Breslau melden, steht für Seidenwaaren eine glänzende Saison bevor. Die seit einigen Jahren vernachlässigte Seide wird im kommenden Winter ihre Rebände nehmen, und schon jetzt wächst der Consum in überraschender Weise. Doch will man es nicht nur wie in diesen Tagen bei seidenen Blousen und Coupons bewenden lassen, das seidene Kleid soll wieder lanciert werden, und aus den Seebädern, diesen "heiligen Tempeln" der Sommermode, melbet man eine neue, originelle Verwendung der Seide, die dort Furore macht. Dichte Falles und Tassetas, meist in schwarzer Farbe gewählt, dienen nämlich seit kurzem auch zur Herstellung von Schwimmgewändern und sollen sich so gut bewähren, daß sie dem Flanell und Serge ernstlich Konkurrenz machen. Für's Erste glänzt die Seide im Wasser, umgeben vom Sonnenschein, in verführerischer Weise, dann aber ist sie in den vorerwähnten Stoffarten weder schmiegsam, noch dehnbar, wodurch die Decenz gewahrt wird. Diese schwarzseidenen Meereskostüme sind mit schwarzen Spitzen oder mit hellen Bändern gepunkt, die neueste Façon bringt uns sogar mehrere kurze Wallerinnen-Röschchen, für den Wellentanz elegant zugeschnitten. Noch eine andere große Revolution, die das große Damenpublikum näher berührt, bereitet sich in der Stille vor — der farbige Strumpf soll gestürzt werden, um der schneeweißen Fußbekleidung, diesem Ideale unserer Großmütter, wieder Platz zu machen. Gewissenhaft erwähnen wir noch, daß auch ein Wiedererstehen der Sammtroben für Salon und Straße geplant wird, und daß zur Stunde auf Tausenden von Sammtweberstühlen die Fäden sich zu einem schimmernden Ganzen fesseln.

Provinzielles.

— **Sonnenberg, 7. Sept.** Herr Lehrer Althen dahier tritt mit dem 1. October d. J. aus Gesundheitsrücksichten in den Ruhestand. Wir wünschen Herrn Althen, der fast während seiner ganzen Dienstzeit an der hiesigen Schule gewirkt hat und der sich nicht nur hier, sondern auch in weiteren Kreisen allgemeiner Beliebtheit erfreut, einen heiteren Lebensabend.

— **Schierstein, 8. Sept.** Auf vielseitigen Wunsch der hiesigen Landwirthe findet auf Veranlassung des Verwaltungsausschusses der in der Zeit vom 1. bis 9. October d. J. in den Räumen des Gasthofes "Zum deutschen Kaiser" abzuhaltenen Obstausstellung, am Sonntag, den 11. d. M., Nachmittag 3 Uhr, eine Versammlung in dem Saale des Gasthofes "Zum Rheingauer Hof", statt. Bei dieser Gelegenheit werden folgende Punkte besprochen: Die bisherige Thätigkeit und die Ziele des Landwirthschaftlichen Wandertafelns; die Organisation, der Stand der Vorarbeiten und die nöthigen Vorbereitungen für die genannte Obstausstellung. Zu recht zahlreichem Besuche werden nicht allein die Mitglieder des Ehren- und Verwaltungsausschusses und des Fest-Ausschusses, sondern sämtliche Landwirthe, Obstbaumbesitzer und Interessenten höflichst eingeladen.

— **Marientberg, 7. Sept.** Im benachbarten Hohenroth soll ein Unteroffizier von seinem Quartierwirth vermittels einer Dunggabel erstochen worden sein. Wie die "Westerr. Ztg." aus sicherer Quelle erfährt, ist die Ursache geringfügig gewesen. Der Landwirth war außer seiner Wohnung beschäftigt und hörte seine in der Gesellschaft des Unteroffiziers im Hause befindliche Tochter schreien. Derselbe eilte nun, eine unredliche Handlung des Unteroffiziers vermuthend, mit der Dunggabel bewaffnet, in die Wohnung und machte ohne Weiteres von dem gefährlichen Werkzeug Gebrauch. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß der Bedauernswerthe, welcher auf so traurige Weise sein Leben enden mußte, sich nur einen Scherz erlaubt und das Mädchen sich unnöthiger Weise geängstigt hat.

Ueber deutsche Lohnverhältnisse

Läßt sich die "Arbeitsstatistik der deutschen Gewerksvereine" wie folgt aus: Den höchsten Wochenlohn erreicht der männliche Arbeiter der am zahlreichsten (mit 306 Vereinen) vertretenen Maschinenbau- und Metallarbeiter in Königsbrunn mit 45 Mk., den niedrigsten in Sprottau mit 6 Mk. In der einen schlesischen Stadt verdient also ein Maschinenbauer 7½ mal so viel als in einer anderen. Doch sind dies nur die Lohnextreme; denn Sprottau gibt den Lohn auf 6–15, Königsbrunn auf 15–45 Mk. an. Im Afford steigt der Lohn der Maschinenbauer in Mülheim an der Ruhr sogar bis auf 48 Mk. Kein anderer Beruf erreicht einen annähernd so hohen Lohn. Die Konditoren steigen im durchschnittlichen Wochenlohn bis auf 34 Mk. (in Varelben), die Berg- und Hüttenarbeiter bis auf 30 Mk. (in Gelsenkirchen), die Bauhandwerker bis auf 26 Mk. (in Votsdam). Die meisten Berufsgruppen kommen auf einen Maximaldurchschnittslohn von 24 Mk., Stuhlarbeiter nur bis 19½ Mk. und die Cigarrenarbeiter auf 18 Mk. Der Affordlohn steigt bei Bildhauern bis zu 36 Mk. und bei den Stuhlarbeitern nur bis 20 Mk. Der Wochenlohn ist am niedrigsten bei den Stuhlarbeitern in Waldburg; er beträgt hier nur 4–8 Mk. Daß der beste Stuhlarbeiter nur auf 8 Mk. wöchentlich kommt, bekämpft die traurigen Angaben, die über den Nothstand in den schlesischen Weberbezirken verbreitet sind. In Kirchenlamis in Bayern haben die Stuhl-

arbeiter im Wochenlohn wie im Stücklohn nur 6 Mk., doch ist auffällig, daß hier der Lohn für alle Arbeiter gleich sein soll.

Von den Schuhmachern und Schneidern müssen wir dabei absehen, da dieselben vielfach freie Kost und freie Wohnung erhalten. An den erreichen die Schneider in Waldmühlbach in Hessen nebst Kost u. l. nur wöchentlich 2, die Tischler in Altschön (Sachsen) nur 2½ Mk. Viel niedriger als für die Arbeiter sind die Lohnsätze für die erwerbsfähigen Arbeiterinnen. Hier findet sich ein Maximum des Wochenlohnes nur in Höhe von 18 Mk., bei den Stepperrinnen in Berlin; dann kommen 16 Mk. bei den graphischen Gewerben in Gera und 15 Mk. bei den Maschinenbauarbeiterinnen in Duisburg und Hamburg. Das Minimum des Wochenlohns beträgt für die Arbeiterinnen in den weissen Gewerben 3 Mk., bei den Maschinenbauarbeiterinnen in Dülken und den Schneiderinnen in Straßburg 2 und bei den Tischlerarbeiten in Waldburg schließlich 1 Mk. Wer möchte bei diesen Zahlen nicht an jenes Wort denken, daß "kein Schängel der Heuschickel sei! Die Lohnsätze der jugendlichen Arbeiterinnen hier nur der Maximalsätze wegen Beachtung finden, weil dabei die Lehrlinge einbezogen sind, die an manchen Orten einen so kleinen Wochenlohn erhalten. Der höchste Lohn wird von den Glaserinnen in Barmen mit 16½, sowie von den Stepperrinnen in Berlin und Maschinenbauern an verschiedenen Orten mit 15,0 Mk. erreicht, während die Schneider in Berlin und Hagenbach nur auf höchstens sechs kommen.

Deutsches Reich.

* **Betriebsämter der Eisenbahnen.** Wie schon gemeldet, ist höherer Orts die Aufhebung der Betriebsämter der Eisenbahnen geplant. An deren Stelle treten, wie es vor dem Jahre 1880 der Fall war, Betriebsinspektoren, welchen mit den Bauinspektoren der Betrieb und Bahnunterhaltung übertragen wird, während daneben Verkehrsinspektoren den Verkehrsdienst und Maschineninspektoren den Maschinendienst, zwar alle unter der direkten Leitung der jetzt bestehenden Direktionen, ausführen haben. Zugleich ist eine Vermehrung der Eisenbahndirektoren um 7 von dem Herrn Minister geplant. (Da könnte Wiesbaden ja um Umständen einen vortheilhaften Tausch machen! Die Red.)

* **Sozialistisches.** Genosse Bebel ist bekanntlich von seiner und Sozialdemokratie Bedeutung so sehr überzeugt, daß man sich nicht wundern kann, wenn er sich sehr leicht zu Uebertreibungen verleiten läßt. So hat er den Wiener Genossen, zu denen er kürzlich gesprochen hat, Folgendes weismachen versucht: "Es ist keine Uebertreibung, wenn ich sage, Sozialdemokratie ist heute in Deutschland die Partei, welche nicht nur die ganze innere, sondern auch die ganze auswärtige Politik beherrscht." Rückblick auf die Sozialdemokratie spielt allerdings in der innern und der äußern Politik eine nicht unbedeutende Rolle; aber daß die Sozialdemokratie die gesammte Politik beherrscht, das glaubt am Ende nicht einmal Genosse Bebel.

Die Cholera.

Hamburger Zeitungen. Man schreibt der "Magdeb. Ztg." Eine entsetzliche Nothlage bilden jetzt die Hamburger Zeitungen. Der liegt, durchdrungen von Gorbol, das "Samb. Fremdenbl." vom 8. Sept. mit seinen vier Beilagen. Der Zeit beschäftigt sich zum weitaus größten Theil mit der Cholera. Statistische Meldungen über die gemeldeten Todesfälle und Todesfälle, über Kranken- und Leichentransporte, amtliche Anordnungen und private Rathschläge über Lebensweise, Desinfectionen. Namentlich sind die Privatunterkünften so zahlreich, daß sich die Noth zu der dringenden Bitte veranlaßt sieht, diese Einfindungen einzuschränken. Eine ganze Seite des großen Formats ist mit genau 100 Todesanzeigen bedeckt, von denen sich aber viele auf zwei bis vier Todesfälle in einer Familie beziehen. Außerdem ist noch eine Seite von Todesanzeigen, jede eine Zeile, vorhanden; es sind 182 Fellen, denen nur 15 Fellen 16 Geburtsanzeigen gegenüberstehen. Die Anzeigen von Schuttmitteln nehmen den meisten Platz im Interatenthell ein. Da werden Namen genannt, die man noch nie gelesen hat, und es wird darin so ziemlich alles als Schuttmittel empfohlen, was man kennt und was man nicht kennt. Myrsin und Liquorflor nicht ausgenommen. Aus vielen Anzeigen grinst die bleiche Furcht. In einer auffallend großen Annonce drückt der Fabrikant den "falschen Gerüchten" entgegen mit der Erklärung, daß seinem ganzen großen Fabrikpersonal nur ein Gefelle an "der Cholera" gestorben ist. Eine Expeditionsfirma verwahrt sich gegen die Annahme, daß sie Fuhrwerk oder Möbelwagen zum Transport von Cholera Erkrankten oder Verstorbenen hergebe habe u. s. w. Aber Muth und Humanität spricht aus den Inseraten. Eine ganze Reihe von Verzeihen zeigt ihre Muth an. Achtzehn hervorragende Brauereien in den Behörden und Jedermann ihre Vorräthe an frischem Quellwasser, frischem Quellwasser, Kunitis aus Quellwasser und Dampf zu Desinfectionszwecken unentgeltlich an. Acht verschiedene Ausschüsse bitten um Hilfe in der großen, großen Noth. Wie bitter die Noth oft sein muß, geht unter Anderem hervor aus einem unscheinbaren Inserat: "Geführt größere helle Räume zur provisorischen Unterbringung von Kindern u. s. w., Kindern, die die Seuche zu Waisen gemacht." — behüte Deutschland vor der weiten Ausbreitung der Geißel."

Aus Kunst und Leben.

* **Zu den derzeitigen Marsbeobachtungen** schreibt man der "B. Ztg.": Bereits vor drei Wochen und jetzt wieder werden von der Deutschen Agentur Nachrichten über die Beobachtungen verbreitet, die Wichtiges und Falsches vermengen. Es ist ganz in der Ordnung,

die Sid-Sternwarte vor drei Wochen und Professor Biding aus Regensburg jetzt melden, daß in der diesjährigen Opposition eine Verdoppelung der Ränke nicht stattfindet. Es ist aber nur ein Zeichen, daß die Mittheilungen jener Correspondenz von Fach- und Sachkenntnis nicht getrübt sind, wenn sie dazu bemerkt, die Beobachtungen Schiaparellis seien also nicht bestätigt. Das ist ein sehr großer Irrthum! Der bedeutende Mailänder Astronom hat etwa vor fünf Jahren darauf hingewiesen, daß bei der Opposition von 1892 die Ränke nicht verdoppelt sein würden. Aus länger fortgesetzter Verfolgung der Erscheinung — die wir ja bis jetzt noch nicht rationell zu erklären vermögen — hat sich Herr Schiaparelli die Ueberzeugung nämlich ergeben, daß das Phänomen aufs Innigste zusammenhängt mit den Jahreszeiten auf dem Mars. In gewissen Jahreszeiten also, speziell wenn die Südhälfte des Mars Sommer hat, wird, nach Schiaparelli, das Phänomen nicht auftreten. Nun hat eben die Südhälfte des Planeten Winter. Wenn daher seine Verdoppelungserscheinungen sich zeigen, so ist das nicht etwa eine Nichtbestätigung, sondern eine volle Bestätigung der Beobachtungen Schiaparellis, und nicht nur dieser, sondern auch des allgemeinen Raisonnements, durch welche er dieselben zu erklären versucht hat.

* **Ueber das Befinden Konrad Ferdinand Meyers** wird der „K. Fr. Pr.“ von vertrauenswürdiger Seite geschrieben: Alle Gerüchte, die über das Befinden des kranken Dichters bis jetzt in die Oeffentlichkeit gedrungen sind, erscheinen übertrieben. Meyer ist theils durch Ueberarbeitung, theils durch manche sein Gemüth überaus stark berührende Ereignisse freilich sehr krank geworden. Wie es der Arzt, dem er sich anvertraute, sagt, ist Nervenübermüdung eingetreten. Aus eigenem Antriebe zog er sich von seinem Hause, in dem seine regelrechte Behandlung des Kranken möglich war, nach Königsfelden zurück, und die Nachrichten von dort lauten sowohl von Seite des Arztes als von Seite der den Kranken besuchenden Gattin keineswegs hoffnungslos. Nach dem Ausspruche des Arztes ist Meyer's Zustand noch nicht wesentlich besser, aber durchaus nicht schlimmer.

Kleine Chronik.

Eine neue Auslegung des Unfugparagrafen hat gegen die Cholerafurcht die Staatsanwaltschaft in Tilsit versucht. Die „Tilsiter Allg. Ztg.“ ist auf Grund des § 360 des Strafgesetzbuchs constatirt worden, weil sie in einem Artikel „Ein Wort zur Verhütung“ erklärt hatte, daß ein in dem Artikel genannter Tilsiter Arzt ein unsicheres Mittel zur Erzielung völliger Gesundheit bei etwa eintretender Choleraerkrankung bestie.

Das Schöffengericht in Hagen verurtheilte einen Arbeiter, der einem Radfahrer einen Stock in's Rad steckte und einige Speichen der Maschine verbog, zu drei Monaten Gefängnis.

Im Bereich des 11. Armeekorps finden bei den diesjährigen Manövern größere Proben mit den neuen Zelten mit Aluminium-Beschlag, sowie überhaupt mit Ausrüstungs-Gegenständen statt.

Vermischtes.

* **Ein liebliches Bild aus dem Familienleben des Kaisers** giebt eine Beschreibung der „Voss“ über die Rückkehr der drei jüngeren Prinzen. Es heißt darin: In dem Schnellzuge, der am Montag Nachmittag, von Frankfurt a. M. kommend in den Bahnhof Potsdam eintraf, befand sich auch ein Salonwagen aus dem kaiserlichen Eisenbahnpark, durch seine blaue Farbe schon von Weitem erkennbar. Als dieser vor den Thürhingen des Bahnhofes hielt, trat aus ihnen der Kaiser in Marineuniform. Zu gleicher Zeit wurde es im Innern des Wagens lebendig. Hinter den großen Krysallspiegelscheiben wurden blonde Kinderköpfe sichtbar, und als der Kaiser auf den Wagen zuschritt, ertönten aus dem Innern kindliche Stimmen mit dem Grußruf: „Papa — Papa!“ Aus dem Salonwagen erschienen nun die drei jüngsten Prinzen August Wilhelm, Oscar und Joachim. Die zwei älteren trugen Blumensträuße in den Händen und Matrosentracht, während der jüngste Prinz, in einen langen, weißen Mantel gehüllt, von einer Wärterin getragen wurde. Und nun streckten sich sechs Kinderarme dem Kaiser entgegen, auf dessen Zügen die Freude sich ausprägte, seine drei Jüngsten so wohlbehalten wieder zu sehen. In der That erschienen die kleinen Prinzen als Bilder blühenden Lebens. Der Kaiser herzte und küßte seine Kinder und überwachte sie, bis sie in einem geschlossenen Hofwagen untergebracht waren. Dann fuhr er ihnen in offenem Wagen voraus, um sie nach dem Marmorpalast zu ihrer wohl sehnlichst erwartenden Mutter zu bringen.

* **Ob die Geschwindigkeit der Hunde oder Pferde größer** ist, hat in England schon öfters Anlaß zu Wetten gegeben. Jüngst entschied sich die schwer zu lösende Frage zu Gunsten der Hunde. Die größte Geschwindigkeit eines Pferdes ist die, wenn es eine englische Meile (etwas über 1,6 Kilometer) in 102 Sekunden zurücklegt. Natürlich vermag es eine solche Leistung nur auf kurze Strecken durchzuführen, höchstens auf 3 Kilometer Distanz. Eine Hündin dagegen hat unlängst binnen 30 Sekunden 4 englische Meilen (ca. 6,5 Kilometer) zurückgelegt und damit eine Pferdeleistung übertroffen.

* **Humoristisches.** Ein Kameruner — so erzählt der „Zeitgeist“ — ist nach Deutschland gekommen. Ueber den Eindruck befragt, den die neue Welt auf ihn mache, erklärte er: „Alles arbeitet in diesem Lande. Mann arbeitet, Frau arbeitet, Kind arbeitet, Pferd arbeitet, Ochse und Hiel arbeitet, Dampf arbeitet, Wasser arbeitet. Bloß Schwein arbeitet nicht. Schwein ist einziger Gellmann im Lande.“ Eine Anzeige in Nr. 153 der „Henneb. Ztg.“ lautet: „Die von mir am Sonntag an Herrn Güngler verabschiedete Ohrfeige nehme ich hiermit zurück. L. G.“

Aus dem Gerichtssaal.

-o- **Wiesbaden, 8. Sept.** In der heutigen Strafkammer-Sitzung wurden noch folgende Fälle verhandelt: Der Tagelöhner Frh. V. aus Laufenfelden, hier wohnhaft, ist vom Schöffengericht mit 2 Tagen Gefängnis bestraft worden, weil er nach der eidlischen Aussage zweier Mottenarbeiter im Bahnhof zu Dögheim von einem Wagen eine Quantität Kohlen von geringem Werthe gestohlen hat. V. hat gegen dieses Urtheil Berufung eingelegt; er behauptet, zu der angegebenen Zeit gar nicht in Dögheim gewesen zu sein. Das Berufungsgericht beschloß, seinem Beweisantrage stattzugeben und deshalb die Verhandlung zu vertagen. — Der Fuhrmann Michel D. zu Schloßborn wird wegen Diebstahls von Holz zu einer Woche Gefängnis verurtheilt. — Der Fabrikarbeiter Karl genannt Adolf A. aus Idstein wurde von dem Amtsgerichte daselbst wegen Diebstahls zu einer Gefängnisstrafe von 2 Wochen verurtheilt, woran seine Berufung nichts zu ändern vermag.

Lezte Nachrichten.

Berlin, 8. Sept. Gestern wurde ein neuer Cholerafall hier constatirt. Die Frau war gestern zugereist.

Hamburg, 8. Sept. Von gestern bis heute Mittag wurden 655 Choleraerkrankungen und 315 Todesfälle gemeldet; davon entfielen auf den Mittwoch 261 und 180, die übrigen sind nachgemeldet. Gestern wurden 162 Kranke und 92 Leichen transportirt.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Regierungs-Assessor von Genso, Kassel. Herrn Hauptmann Breithaupt, Bromberg. — Eine Tochter: Herrn Oberförster Gensert, Schirrip. Herrn Dr. med. Kittel, Franzensbad. Herrn Viktor D. Sühmann, Brund i. B.

Gestorben: Herr Geh. Justiz- und Kammergerichts Rath Johann Freyschmidt, Berlin. Herr stgl. Kreis-Schulinspektor Dr. Heinrich Matze, Aachen. Herr Otto Freiherr v. u. zu d. Lann, Kassel. Herr Amtsgerichts Rath Conr. Herm. Edm. Lang, Hamburg. — Freifrau Wilhelmine von Buttkamer geb. Frein von Buttkamer, Grumbkow i. Pomm. Herrn Vergrath Dr. Wasse Söhnchen Wag, Koblenz. Herrn Oberstabsarzt Dr. Meiers Sohn Kurt, Langsoog.

Geschäftliches.

Die für heute angezeigte Schuh - Versteigerung bei Ferdinand Herzog

findet nicht statt, sondern wird am 2. November wieder fortgesetzt. Inzwischen großer Freihandverkauf aller Arten Schuhe und Stiefel für Damen, Herren und Kinder zu ausnahmsweis billigen Preisen bei

Ferdinand Herzog, Marktstraße 19a.

Gür's kleine Baby! Die rationelle Pflege in dem zartesten Kindesalter hat auf die Entwicklung des Säuglings hohen Einfluß. Scharfe Seifen verursachen Brennen, Spannen und Jucken und begünstigen das Buntfein. Wird beim Waschen und Baden des Säuglings Doering's **Eulen-seife**, die fettreichste aller Toiletteseifen angewandt, so bereitet die Mutter ihrem Lieblinge große Unannehmlichkeiten, erspart ihm mancher Qualen. Diese überaus milde Seife brennt nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, macht sie schön, weiß und zart, behindert das Buntfein und erhöht die Hauttätigkeit. Für das Kind giebt es nur eine Seife, die seiner zarten Haut wirklich zuträglich, die wohlthätig und auf seine Entwicklung fördernd und günstig wirkt und dies ist die ärztlich empfohlene Doering's **Eulen-seife** erhältlich überall à 40 Pf.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet in Stellenangebot und Stellennachfrage

unüberbrossene Auswahl

in allen Branchen aus Stadt und Land.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. September 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen	Reichenb.-Pard. ult.	Böhm. Nord Gld. M.	Meining. Hyp.-B. M.
4.	Dtsch. Reichs.-A. M.	107.25 4.	Frankf. M. Lit. R. M.	100.50 4.	101.
3 1/2	» » »	100.85 3 1/2	» N & Q »	» West Sib. fl.	Nass. Ldbk. Lit. G.
3.	» » »	87.60 3 1/2	» S »	» » Gold M.	» J F H K L »
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.05 3 1/2	Darmstadt »	» Elisabeth stpf.	» Lit. M »
3 1/2	» » »	100.95 4.	Heidelbergv. 1890 »	» » stfr.	» Pfälz. Hyp.-Bk. »
3.	» » »	87.65 3.	Karlsruhe 1886 »	Franz-Josef Sib. fl.	» » »
4.	Bad. St.-Obl.	103.80 3 1/2	Mainz »	Gal. C.-Ldw. »	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »
4.	» » v. 1886 »	106.15 4.	Mannheim 1890 »	» » 1890 »	» Central-B.-Cr. »
4.	Bayer. » »	107.10 3 1/2	Wiesbaden »	Oest. Localb. Gld. M.	» » »
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.30 4.	Bukarest »	» Nordwest »	» Comm.-Oblig. »
4.	Hessische Obl.	105.25 5.	» 1888 »	» Lit. A. Sib. fl.	» Hyp.-B. div. Sr. »
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	98.05 5.	Lissabon 2000r »	» » B. »	» » »
3.	Sächsische Rte.	88.80 4.	» 400r »	Süd. Lomb. Gd.	Rhein. Hyp.-Bk. »
4.	Wrtth. Obl. 75-80 »	104.15 4.	» Neapel St. gar. Le.	» » »	Süd. B.-Cd. Mch. »
4.	» » S1-88 »	104.80 4.	Rom Ser. II-VIII »	» » »	» » »
4.	» » S5-87 »	100.55 3 1/2	Zürich Fr. »	» » »	Ital. Allg. Imm. Le.
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl.	81.05 * 5.	Pr. Buenos-Air. M.	» » »	» Nationalbk. »
4.	Schwed. Obl. M.	103.80 * 4 1/2	Stadt Buenos-Air M.	» » »	Oest. B.-Ord.-B. M.
3 1/2	» » »	94.25 3 1/2		» » »	Russ. Bod.-Ord. Rl.
3.	» » »	85.90 3.		» » »	Schwed. R.-H.-B. M.
3 1/2	Schweiz. Eidg. 59 Fr.	102.05 3 1/2		» » »	Serb. StB.-C.-A. Fr.
5.	Griech. G.-A. v. 90 M.	59.50 3.			
4.	» » kl. »	59.50 4.			
4.	» » v. 87 »	56.00 5.			
4.	» » £ 100 »	56.00 4.			
4.	» » £ 20 »	56.00 4.			
5.	Ital. Rente cpt. Lire	92.75 4.			
5.	» » ult. »	92.50 4.			
5.	» » 10000r »	92.75 4.			
3.	» » kleine »	92.72 4.			
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.10 4.			
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	98.45 4.			
4 1/2	Silb.-Rte. Juli »	81.85 4.			
4 1/2	» » April »	82.20 4.			
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. »	82.10 4.			
4 1/2	» » Mai »	82.10 4.			
4 1/2	Portug. St.-Anl. M.	30.60 4.			
4 1/2	» äuss. Schuld »	22.70 4.			
3.	» » kleine St. »	22.90 4.			
5.	Rum. amor. Rte. Fr.	96.50 4.			
5.	» » kl. »	96.50 4.			
4.	» » am. 1890 »	82.40 4.			
4.	» » innere Lei »	82.40 4.			
4.	» » äuss. »	82.10 5.			
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.70 5.			
5.	» III. Orient »	66.55 5.			
4.	» Cons. v. 1880 »	96.50 5.			
5.	» » Eish.-A.-I-II »	97.50 5.			
5.	Serb. amor. G.-R. M.	76.50 5.			
5.	» Taback-Rente »	77.20 5.			
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	78.20 4.			
5.	» » B »	77.40 4.			
4.	Spanier cpt. Ps	65.40 4.			
4.	» » ult. »	65.30 5.			
4.	» » kl. »	—			
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. M.	97.90 4.			
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	—			
5.	» » £ 20 »	94.75 4.			
5.	» » ult. »	94.80 4.			
5.	» » Fund. v. 88 M.	90.50 4.			
4.	» » priv. v. 1890 M.	87.40 4.			
4.	» » cons. »	76.95 4 1/2			
6.	» » conv. Lit. B »	29.20 4.			
6.	» » D »	21.45 4.			
3.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	95.50 5.			
5.	» » ult. »	95.35 5.			
4.	» » fl. 500 »	95.55 6.			
4.	» » fl. 100 »	95.55 5.			
1 1/2	» » Eis.-Al. Gld. »	103.05 5.			
1 1/2	» » Silb. »	85.65 5.			
4 1/2	» » Pap.-Rte. »	85.70 4.			
4 1/2	» » Inv.-Al. v. 88 M.	101.55 5.			
4.	» » Grundentl. fl. »	80.80 5.			
45.	Argent. v. 1887 Pes	41.40 5.			
44 1/2	» » v. 88 innere »	34.00 5.			
44 1/2	» » v. 88 Russ. M.	35.65 5.			
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. M.	89.70 4.			
4.	Un. Egypt.-A. cpt. M.	98.90 5.			
4.	» » ult. »	98.75 5.			
4 1/2	Priv. Egypt.-Anl. M.	94.75 5.			
4.	Mexik. St.-Anl. M.	78.60 5.			
5.	» » 2040r »	78.95 5.			
5.	» » 408r »	80.90 4.			
6.	» » Eisenb.-Ob. »	67.80 4.			
5.	» » 408r »	68.40 4.			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.